



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



EDINGEN-NECKARHAUSEN

Eine europäische Gemeinde



Partnerstadt
Plouguerneau

Donnerstag, 25. Juni 2020

Ausgabe: 26 / Seite 1

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN & MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Aktuelle Situation in Edingen-Neckarhausen am 22. Juni

Zahl der Fälle / Positive Testung:

31 Personen

Zahl der Personen in Quarantäne (aktive Fälle):

0 Personen

Quelle:

Rhein-Neckar-Kreis / Landratsamt / Faktenbl. Covid19

Aktuelle Entwicklungen

Die Corona-Verordnung wurde in den vergangenen Monaten aufgrund der veränderten Lage zumeist für Lockerungen von Maßnahmen mehrfach geändert. Jetzt wurde die komplette Verordnung neu gefasst, sie ist damit übersichtlicher und leichter verständlich.

Die Neufassung gilt ab dem 01.07.2020 und ersetzt auch einige Einzel-Verordnungen.

Bereits ab dem 29.06.2020 können wieder alle Kinder an Grundschulen unter Pandemiebedingungen regelmäßig ihre Schule besuchen.

Aktuelle Infos dazu gibt es auf der Landeshomepage:
www.baden-wuerttemberg.de

Besonnen und solidarisch handeln!

Um das Risiko von Ansteckungen weiter zu verringern, die Ausbreitung des Corona-Virus auch künftig so erfolgreich einzudämmen und besonders gefährdete Gruppen zu schützen, stehen wir alle in der Pflicht. Gerade durch die wiedergewonnenen Möglichkeiten und Freiheiten im alltäglichen Leben ist jetzt ein hohes Maß an Einsicht und Verantwortungsbewusstsein gefragt - für sich selbst und für seine Mitmenschen.

Wir appellieren daher an die Vernunft und an die Solidarität unserer Mitbürger*innen, trotz der eingetretenen Lockerungen, die gemeinsame Herausforderung durch das Virus auch weiterhin verantwortlich zu meistern.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Statistik: Bevölkerungsfortschreibung

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat uns mit Schreiben vom 10.06.2020 über die Bevölkerungsfortschreibung unserer Gemeinde informiert.

Die fortgeschrittene Bevölkerungszahl von Edingen-Neckarhausen auf Basis Zensus 09.05.2011 beläuft sich gem. § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsentwicklung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14.03.1980 (BGBl. I, S. 308) zum 31.12.2019 auf: 14.129 Personen; davon 7.259 weiblich und 6.870 männlich.

Der Landkreis Rhein-Neckar zählte zum 31.12.2019 eine Bevölkerung mit 548.355 Personen; davon sind 278.640 weiblich und 269.715 männlich.

Die aktuellen Statistik-Angaben zur Bevölkerungsfortschreibung sind auch auf der Gemeindehomepage: www.edingen-neckarhausen.de veröffentlicht.

Vorstellung der Corona-Warn-App durch SAP Mitarbeiter Thomas Schwarz



Bild: BMA

Am 18.06.2020 erklärte der SAP Mitarbeiter und vielen in der Gemeinde als Mitglied zahlreicher Vereine bekannte Thomas Schwarz interessierten Bürgerinnen und Bürgern die kürzlich erschienene Corona-Warn-App. Die Veranstaltung fand in der Eduard-Schläfer-Halle in Neckarhausen statt. Der Wirtschaftsinformatiker Schwarz war als Privatperson unterwegs und wollte seine Hilfe anbieten. So kam es zu dem Vorschlag einen Vortrag zu halten, indem er die App als hilfreiche Maßnahme zur schnellen Erfassung möglicher Kontakte aufzeigte. Die Anforderun-

gen bei der Softwareentwicklung seien Qualität, Datenschutz und -sicherheit sowie ein benutzerfreundlicher und barrierefreier Zugang gewesen. Danach beantwortete er Fragen aus dem Publikum. Bürgermeister Simon Michler erklärte: „Ich habe die App gleich runtergeladen, da sie sicherlich künftig bei der Eindämmung der Pandemie einen großen Beitrag leisten wird.“ In der Gemeinde gab es bisher 31 Erkrankte. Insgesamt waren über 100 Menschen in Quarantäne, für die die App sinnvoll gewesen wäre, da sie die Nachverfolgung der Kontakte schneller und effizienter als die manuelle Erfassung bereitstellt.

Corona-Warn-App: Helfen Sie mit!



DIE CORONA-WARN-APP:
**UNTERSTÜTZT UNS IM
KAMPF GEGEN CORONA.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.

EDINGEN-NECKARHAUSEN
sitzo.kommunikation.Druckstraße

HELFE SIE MIT

Die Corona-Warn-App der Bundesregierung ist ein weiterer wichtiger Baustein bei der Eindämmung der Corona-Pandemie. Sie hilft, Infektionsketten schnellstmöglich zu unterbrechen. Hier finden Sie alle Informationen rund um die App.

Die Corona-Warn-App ist neben Hygienemaßnahmen wie Händewaschen, Abstand halten und Alltagsmasken ein weiteres wirksames Mittel, um das Coronavirus (SARS-CoV-2) einzudämmen.

Dezentrale Lösung / Datenschutz gewährleistet

Im Vorfeld hat es viele Diskussionen um den generellen Ansatz, um Datenschutz und die Funktionalität der App gegeben. Die App speichert die Daten ausschließlich auf dem eigenen Smartphone und nicht auf einem zentralen Server. Ein anonymer und regelmäßig wechselnder Zufallscode (ID) verhindert, dass Rückschlüsse auf die Anwenderinnen und Anwender der App geschlossen werden können. Begegnen sich zwei Personen, die die App auf ihrem Smartphone installiert haben, tauschen die beiden Apps lediglich den Zufallscode aus und speichern ihn für zwei Wochen.

Wird jemand, der die App aktiv nutzt, positiv getestet, kann er über einen Sicherheitsschlüssel, den er vom Gesundheitsamt bekommt, seine in der App anonym gespeicherten relevanten Begegnungen warnen. Relevant ist eine Begegnung nur dann, wenn man eine bestimmte Zeit mit einem bestimmten Abstand zusammen gewesen ist. Begegnet man nur jemandem im Vorübergehen auf der Straße, ist das keine relevante Begegnung. Sitzt oder steht man aber mehrere Minuten mit jemandem eng beieinander, ist es eine relevante Begegnung.

Es besteht kein Zwang, nach einem positiven Test eine solche Warnung auszulösen. Wenn sich jemand entscheidet, die Warnung zu senden, überträgt die App die eigene anonyme ID an einen Server. Andere Apps checken regelmäßig, ob einer der eigenen gespeicherten App-Begeg-

nungen auf dem Server auftaucht. Wenn das der Fall ist, löst die App eine Warnung aus mit der Aufforderung, sich mit den Gesundheitsbehörden in Verbindung zu setzen. Ob man auf diese Warnung reagiert, steht den App-Nutzerinnen und Nutzern ebenfalls frei.

Keine Rückverfolgbarkeit der IDs möglich / Freiwillige Nutzung ohne Zwang

Während der Datenverarbeitung ist es nicht möglich, die IDs wieder einzelnen Personen zuzuordnen. Der warnende Nutzer weiß nicht, welche Personen gewarnt werden und die Gewarnten wissen nicht, von wem die Meldung stammt. Auch die Betreiber und Entwickler der App, die App-Stores sowie Bundes- oder Landesbehörden haben keinen Zugriff auf die Daten.

Die App setzt also nicht nur möglichst hohe Ansprüche an den Datenschutz, sondern setzt auch auf die Freiwilligkeit und Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, dieses Werkzeug gegen die Ausbreitung von SARS-CoV-2 einzusetzen.

Transparenz

Bei der Entwicklung spielt aber auch Transparenz eine große Rolle. Der Quellcode ist offen einsehbar und externe Expertinnen und Experten konnten sich an der Testung und Weiterentwicklung beteiligen. So haben die beiden Entwicklerfirmen Deutsche Telekom und SAP gemeinsam mit dem Robert Koch-Institut als App-Betreiber und der Bundesregierung als Financier der App Vertrauen in die Anwendung geschaffen. Auch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik sowie der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit waren und sind in die Entwicklung eingebunden. (Quelle: www.baden-wuerttemberg.de)

Wo erhalte ich die Corona-Warn-App / Gemeinsam Corona bekämpfen!

Die App ist ein Angebot der Bundesregierung und über die Website: www.bundesregierung.de/breg-de/themen/corona-warn-app erreichbar. Sie ist kostenlos im App Store und bei Google Play zum Download erhältlich. Eine Download-Verlinkung erfolgt auch über: www.edingen-neckarhausen.de.



Altgemeinderat Werner Ding verstorben!

Am Donnerstag, 11.06.2020, ist im Alter von 83 Jahren der ehemalige Gemeinderat Werner Ding verstorben. Werner Ding wurde am 01.10.1936 geboren. Er vertrat die SPD im Gemeinderat von 1968 bis 1975 in Neckarhausen und von 1975 bis 1980 in Edingen-Neckarhausen. Während seiner Amtszeit war Herr Ding Mitglied im Verwaltungsausschuss, Partnerschaftsausschuss, Technischen Ausschuss und ordentliches Mitglied in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Unterer Neckar“. Bürgermeister Simon Michler übermittelte den Angehörigen die Anteilnahme des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung. Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen wird Werner Ding ein ehrendes Gedenken bewahren.



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

FERIENZEIT REISEZEIT



AUSWEISPAPIERE PRÜFEN!

Sie bereiten Ihren Urlaub vor und wollen verreisen?

Dann bitten wir Sie, auch Ihre Ausweise zu prüfen, ob diese noch gültig sind. Sowohl Reisepässe wie Personalausweise können nicht verlängert, sondern müssen neu ausgestellt werden.

Die Bearbeitungszeit durch die Bundesdruckerei in Berlin dauert derzeit zwischen zwei und vier Wochen; in der Hauptreisezeit kann sich die Bearbeitungszeit entsprechend verlängern.

Reiseunterlagen und Ausweispapiere rechtzeitig prüfen!

Reisepass und Personalausweis sind persönlich – bei den beiden Bürgerservicestellen in Edingen und Neckarhausen – zu beantragen.

Mitzubringen sind:

- ⇒ 1 Passbild (biometrietauglich) neuesten Datums (nicht älter als ein Jahr)
(Größe: 45 x 35 mm, farbig ohne Rand mit hellem Hintergrund)
- ⇒ alter Reisepass bzw. Personalausweis
- ⇒ 60,00 Euro Vorkasse (für Reisepässe ab 24 Jahren / Gültigkeit: zehn Jahre)
- ⇒ 37,50 Euro Vorkasse (für Reisepässe bis 24 Jahre / Gültigkeit: sechs Jahre)
- ⇒ 28,80 Euro Vorkasse (für Personalausweise ab 24 Jahren / Gültigkeit: zehn Jahre)
- ⇒ 22,80 Euro Vorkasse (für Personalausweise bis 24 Jahre / Gültigkeit sechs Jahre)
- ⇒ 13,00 Euro (für Kinderreisepass)
- ⇒ evtl. Geburtsurkunde, Abstammungsurkunde, Heiratsurkunde bzw. Stammbuch (je nach Familienstand)
- ⇒ evtl. Einbürgerungsurkunde o.ä.

Auch Kinder unter 16 Jahren benötigen für Reisen ins Ausland einen Ausweis

Welche Art Ausweis Sie benötigen, richtet sich nach dem Reiseziel. Informationen hierzu erhalten Sie u.a. im Reisebüro, Botschaft oder Konsulat oder im Internet unter: www.auswaertiges-amt.de.

Der Kinderreisepass kann von einem sorgeberechtigten Elternteil beantragt werden. Das Kind ist mitzubringen.

Mitzubringen sind:

- ⇒ Einverständniserklärung beider Elternteile
(bei Nicht-Verheirateten und Geschiedenen Vorlage des Sorgerechts)
- ⇒ Ausweise der Eltern
- ⇒ evtl. Geburtsurkunde
- ⇒ 13,00 Euro Vorkasse
- ⇒ 1 Passbild (dies ist auch für Kinder unter zehn Jahren vorgeschrieben; Größe: 45 x 35 mm; farbig, ohne Rand mit hellem Hintergrund; biometrietauglich)
- ⇒ 6,00 Euro Veränderungsaufkleber Kinderreisepass
- ⇒ wenn vorhanden alter Kinderausweis bzw. Kinderreisepass

**Bitte beachten Sie die Bearbeitungszeit
und beantragen Ihre Ausweise rechtzeitig!**

GEMEINDE EDINGEN-NECKARHAUSEN

Bitte vereinbaren Sie aufgrund der gegebenen Umstände telefonisch einen Termin.

Zentrale Rufnummer Edingen: 06203/808 – 0

Zentrale Rufnummer Neckarhausen: 06203/808 – 131 oder 147

Bürgerservice im Rathaus Edingen, Hauptstraße 60
Bürgerservice im Rathaus Neckarhausen (Schloss), Hauptstraße 389

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Homepage: www.edingen-neckarhausen.de



Ferienprogramm 2020: Gemeinde prüft Umsetzungsmöglichkeiten in Corona-Zeiten!

Aufgrund der anhaltenden Unsicherheit, wie es nun in naher Zukunft mit den Beschränkungen im Alltag, in den Betreuungseinrichtungen, in den Schulen und im örtlichen Vereinsleben weitergeht, können wir für die nächsten Wochen und Monate einfach noch nicht verlässlich planen. Und dies gilt auch für das Ferienprogramm in Edingen-Neckarhausen, für das üblicherweise im Mai/Juni mit der Ausschreibung und den weiteren Vorbereitungen begonnen wird.

In Baden-Württemberg beginnen am 29.07.2020 die Sommerferien.

Aktuell prüft die Gemeinde verschiedene Optionen, u.a. auch die Möglichkeiten für ein eingeschränktes Programm-Angebot. Sollte sich die allgemeine Situation verbessern, Kontaktbeschränkungen weiter gelockert und Hygienevorgaben beherrschbar umsetzbar sein, wird die Gemeinde kurzfristig altersgerechte und angepasste Angebote zur Freizeitgestaltung in der Ferienzeit in Zusammenarbeit mit den Vereinen anbieten.

Kontakt:

Hauptamt, Samantha Crescentini,
Telefon: 06203/808238,
E-Mail: samantha.cresscentini@edingen-neckarhausen.de

Grünschnittsammlung

Samstag-Termine:

27.06.2020
04.07. und 25.07.2020
08.08. und 22.08.2020
05.09. und 19.09.2020
10.10. und 24.10.2020
07.11. und 28.11.2020
05.12. und 19.12.2020

Öffnungszeiten:

8.00 bis 12.00 Uhr

Allgemeine Hinweise:

Die Entsorgung von Grünschnitt erfolgt nur zu den angegebenen Zeiten. Das widerrechtliche Abladen von Grünabfällen außerhalb der Annahmezeiten im freien Gelände stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden kann.

Angebot:

Kostenfreie Entgegennahme kleinerer Mengen Grünschnitt von Einwohnern der Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

Ort:

Kompostanlage der A.M.T. GmbH. im Gewann „Die Milben“ (hinter der Bauschuttzubereitungsanlage der Firma SITA Bormann)



Rhein-Neckar-Kreis
Landratsamt

Corona-Hotlines:

Gesundheitsamt Heidelberg:

Telefon: 06221 / 522-1881
(Montag bis Sonntag, 8.00 bis 16.00 Uhr)

Landesgesundheitsamt:

Telefon: 0711 / 904-39555

(Montag bis Sonntag, 9.00 bis 18.00 Uhr).

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)

Telefon: 030 / 346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Telefon: 0800 / 0117722

Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte

Fax: 030 / 340606607

E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de

info.gehoerlos@bmg.bund.de

Gebärdentelefon (Videotelefonie)

Homepage: www.gebaerdentelefon.de/bmg/

22.06.2020: Situation im Rhein-Neckar-Kreis

Zahl der Fälle / Positive Testung*:

* Hier sind alle Fälle, auch die bereits als genesen geltenden

sowie die verstorbenen Personen, enthalten
976

Veränderung zum Vortag:

+0

Aktive Fälle**:

** Personen, die momentan positiv getestet sind und sich deshalb in Quarantäne befinden

10

Zahl der Personen in Quarantäne:

95

Genesene Personen:

926

Verstorbene Personen:

40

19.06.2020: Zum Jahresende 2019 lebten in den 54 Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises exakt 548.355 Personen / 23 Städte und Gemeinden verzeichnen weniger Einwohnerinnen und Einwohner als im Vorjahr

Ende des vergangenen Jahres lebten im gesamten Rhein-Neckar-Kreis exakt 548.355 Menschen. Das geht aus der aktuellsten Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg hervor. Dort werden die Bevölkerungszahlen regelmäßig erhoben und zeitverzögert veröffentlicht. Jetzt liegt die Statistik für das Jahr 2019 vor.

Demzufolge ist der Rhein-Neckar-Kreis im Vergleich zum Vorjahr (Stichtag 31.12.2018) um 730 Personen gewachsen und behauptet damit seine Spitzenposition als bevölkerungsreichster Landkreis in Baden-Württemberg vor dem Kreis Ludwigsburg (545.423).

Wie im ganzen Land Baden-Württemberg lebten auch im von der Einwohnerzahl her größten Landkreis zum Stichtag deutlich mehr Frauen (278.640) als Männer (269.715). Starke Wirtschaftskraft und hohe Lebensqualität zeichnen den Rhein-Neckar-Kreis aus. „Bei uns lässt es sich gut leben und arbeiten“, betont Landrat Stefan Dallinger.

Bevölkerungsreichste Stadt im Rhein-Neckar-Kreis bleibt übrigens Weinheim mit 45.425 Einwohnern und weitem Abstand vor den anderen großen Kreisstädten Sinsheim (35.399), Leimen (27.044), Wiesloch (26.799), Hockenheim (21.700) und Schwetzingen (21.644). Diese sechs Städte zusammen machen von der Einwohnerzahl her

knapp ein Drittel des Landkreises aus. Mit Abstand die kleinste Gemeinde bleibt Heddesbach mit nun 459 statt wie im Vorjahr 450 Einwohner*innen.

17.06.2020: Im Rhein-Neckar-Kreis sind 4347 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren für die Sicherheit der Menschen im Einsatz / Statistik weist 45 Großbrände und 3144 technische Hilfeleistungen für das Jahr 2019 aus

Die Feuerwehren der 54 Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises waren im zurückliegenden Jahr schwer gefordert und leisteten erneut hervorragende Arbeit: Zu 1.074 Bränden oder Explosionen, darunter 45 Großbrände, 3.144 technischen Hilfeleistungen sowie 99 Einsätzen mit Tieren oder Insekten rückten die Wehren in den Kommunen des Landkreises im vergangenen Jahr aus. 4.347 Männer und Frauen sind in den Freiwilligen Feuerwehren des Kreises aktiv. Diese Zahlen sind Teil der Jahresstatistik 2019, die nun von Kreisbrandmeister Udo Dentz erstellt wurde.

Demnach konnten im vergangenen Jahr 154 Menschen bei Bränden sowie 575 Personen bei technischen Hilfeleistungen gerettet werden. Allerdings gab es bei Bränden leider auch vier Tote zu beklagen. Insgesamt kam es zu 1.058 Fehlalarmierungen, wovon mit 676 knapp zwei Drittel durch Brandmeldeanlagen ausgelöst wurden. Die Zahl der böswillig verursachten Fehlalarmierungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um die Hälfte auf 52.

Jugendfeuerwehren wichtig für die Nachwuchsarbeit

Mit 454 Feuerwehrfrauen und -männer (3.893) ist die Zahl der aktiven Feuerwehrleute (4.347) im vergangenen Jahr leicht gesunken (2018: 4.435). Erfreulich ist die Entwicklung im Bereich der Jugendfeuerwehren: Hier meldet das Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz des Rhein-Neckar-Kreises zum Stichtag Ende vergangenen Jahres 1.975 Angehörige. Zum Vergleich: Vor fünf Jahren waren 1.847 Kinder und Jugendliche erfasst. „Unsere Freiwilligen Feuerwehren im Rhein-Neckar-Kreis leisten guten Nachwuchsarbeit“, lobt Amtsleiter Udo Dentz. „Wir brauchen die Jugendfeuerwehren, um den Nachwuchs für dieses Ehrenamt zu sichern und um der Jugend zu zeigen, warum und wie wichtig bürgerschaftliches Engagement und soziale Werte sind“, so der Kreisbrandmeister.

Ebenfalls eine wichtige Funktion im Feuerwehrwesen innerhalb des Landkreises haben die acht Werkfeuerwehren, die aus 274 haupt- und nebenberuflichen aktiven Mitgliedern bestehen. Sie bekämpften im Jahr 2019 insgesamt 46 Brände und wurden zu 229 technischen Hilfeleistungen gerufen. Gemeinsam mit den Gemeindefeuerwehren bilden die Werkfeuerwehren eine starke und zuverlässige Gemeinschaft zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Kreis und seinem flächen-deckenden Hilfeleistungssystem.

Damit den Städten und Gemeinden im Kreis weiter bestens ausgebildete Wehren zur Verfügung stehen, investiert der Rhein-Neckar-Kreis übrigens kräftig. Anfang März beschloss der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Wirtschaft des Kreistags einstimmig den Bau einer Atemschutzübungsanlage mit Atemschutzgerätewerkstatt und Schulungsraum in Leimen. „Das ist ein gutes Signal für alle Kameradinnen und Kameraden und trägt zukünftig

dazu bei, den hervorragenden Ausbildungsstand der Feuerwehren im Rhein-Neckar-Kreis zu sichern“, so Kreisbrandmeister Dentz. Die Planung soll im Laufe dieses Jahres fortgeführt werden, sodass mit dem Bau der Anlage im kommenden Jahr begonnen werden könnte.

Homepage: www.rhein-neckar-kreis.de

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN

Veranstaltungskalender

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Gemeinde unterstützt Veranstaltungsplanung

Neue Corona-Verordnung gilt ab 1. Juli

Die Landesregierung hat die komplette Corona-Verordnung neu gefasst, sie ist nun übersichtlicher und leichter verständlich.

Ab dem **01.07.2020** sind u.a. Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen möglich, wenn den Teilnehmenden für die gesamte Dauer der Veranstaltung feste Sitzplätze zugewiesen werden und die Veranstaltung einem im Vorhinein festgelegten Programm folgt. Also etwa Kulturveranstaltungen, Vereinstreffen oder Mitarbeiterversammlungen.

Ab dem **01.08.2020** sind Veranstaltungen mit weniger als 500 Personen wieder erlaubt.

Untersagt sind weiterhin Tanzveranstaltungen mit Ausnahme von Tanzaufführungen sowie Tanzunterricht und -proben.

Bis zum **31.10.2020** sind Veranstaltungen mit über 500 Teilnehmenden weiter untersagt.

Veranstaltungsplanung – Terminfindung!

Aufgrund des hohen Infektionsrisikos wurden bereits zahlreiche Veranstaltungen bei uns abgesagt bzw. auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben.

In der Vereinsvertreterversammlung am 23.06.2020 informierte die Gemeinde und der Kultur- und Heimatbund über die rechtlichen Möglichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen und gab dazu entsprechende Handlungsempfehlungen.

Setzen Sie sich bitte zeitnah mit der Gemeinde in Verbindung, wenn Sie ausgefallene bzw. verschobene Veranstaltungen neu planen und terminieren. Sie helfen uns damit, den gemeinsamen Veranstaltungskalender zu aktualisieren und etwaige Doppelbelegungen bzw. Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Sichergestellt muss zudem sein, dass die benötigten Veranstaltungsstätten für diese Nutzungen auch tatsächlich bereitgestellt werden können.

Kontakt:

Hallenvergaben

Daniela Weißenberger

Telefon: 06203/808203

Veranstaltungskalender

Andrea Ried

Telefon: 06203/808212

Homepage: www.edingen-neckarhausen.de



JUZ „13“ Edingen-Neckarhausen

Aktion „Night of Light“

Wir haben zwar nicht das JUZ vom 22.06. auf den 23.06.2020 „rot“ angestrahlt, aber die Fensterfront „rot“

verhüllt, um unsere Solidarität mit der Aktion „Night of Light“ zu bekunden. Es geht darum, auf die Sorgen und Nöte der Veranstalter, Künstler und Kulturschaffenden in dieser Corona-Krise hinzuweisen. Mehr zur Aktion gibt es im Internet unter: www.night-of-light.de.

JUZ-Veranstaltungen

Wenn dieses „Mist-Virus“ uns keinen Strich durch die Rechnung macht, dann planen wir für 2020 noch folgende Veranstaltungen – aber ohne Gewähr: Von Ende Juli bis Mitte September die Beteiligung am Gemeinde-Ferienprogramm, wenn dieses stattfindet.

Am 10.10.2020 das große „Dorrock-Festival“ im Sport- und Freizeitzentrum und am 07.11.2020 unseren „Herbst-Rock“ mit drei Bands im JUZ „13“.

JUZ-Wochenprogramm (Gruppen-Angebote mit neuen Öffnungszeiten!)

Montag, 15.00 Uhr: „Zockertreff“, 17.00 Uhr: Kegel-AG, 18.00 Uhr: Jugendrat- & FOEN-Sitzung

Dienstag, 15.00 Uhr: Holzwerkstatt, 17.00 Uhr: Kreativ-AG

Mittwoch, 15.00 Uhr: Werkstatt-Treff, 17.00 Uhr: PC-Time

Donnerstag, 15.00 Uhr: „Zocker-Treff“, 17.00 Uhr: Billard-Club

Freitag, 15.00 Uhr: „PS-III-Zockerei“ auf unserer Großleinwand mit Beamer, 17.00 Uhr: PC-Time

Wann der „Offene Bereich“ wieder öffnet und unsere Veranstaltungen starten, werden wir rechtzeitig mitteilen.

Kontakt:

Sozialarbeiter Werner Kaiser & Erzieher Arne Heider, Telefon: 06203/808290, E-Mail: juz13-hallo@t-online.de

Facebook: Jugendzentrum 13



Pestalozzi-Schule Edingen

Ab 29. Juni bieten wir regelmäßig Unterricht an!

Allerdings müssen wir uns auf die Kernfächer (D, M, SU) reduzieren und dürfen keinen Musikunterricht und keinen Sport- bzw. Schwimmunterricht abhalten. Ebenso wird es kein AG-Angebot am Nachmittag geben.

Da wir weiterhin auch strikte Hygienevorgaben einhalten müssen, konnten die Eltern je nach Bedarf die Abholzeiten nach ihren Bedürfnissen angeben. Dies gilt für die Ganztageskinder als auch für die Halbtageskinder mit Kernzeitbetreuung. Alle Planungen geschahen in enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung.

Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler ein vom Kultusministerium eingefordertes Gesundheitszeugnis, das von den Eltern unterschrieben ist, vorlegen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Schule von 7.30 bis 16.30 Uhr geöffnet ist, und der Stundenplan der einzelnen Kinder sehr individuell sein kann. Der Kernunterricht in den Hauptfächern findet in der Zeit von 8.00 und 12.15 Uhr statt.

Es wird aufgrund des hohen organisatorischen Aufwandes kein Hitzefrei geben.

Wir hoffen, dass wir das Schuljahr gesund beenden können.

Kontakt:

Pestalozzi-Schule Edingen, Robert-Walter-Straße 3, Telefon: 06203/808230,

E-Mail: pestalozzi@ghwrs-edi.hd.schule-bw.de

Homepage: www.ghs-edi.hd.bw.schule.de



Graf-von-Oberndorff Grundschule Neckarhausen

Der Schulbetrieb wird wieder aufgenommen!

An der Graf-von-Oberndorff-Grundschule dürfen ab dem 29.06.2020 alle Kinder für tägliche 4 Schulstunden wieder in die Schule kommen.

Eine Notbetreuung findet nicht statt, aber die Kernzeit und Hortbetreuung kann von den angemeldeten Kindern wieder in Anspruch genommen werden.

Kontakt:

Graf-von-Oberndorff-Grundschule Neckarhausen, Schulstraße 6, Telefon: 06203/808232, E-Mail: gvo.schule@gmx.de



IGP Interessengemeinschaft Partnerschaft Edingen-Neckarhausen/ Plouguerneau

Ferienjob-Aufenthalte beginnen

Auch in diesem Sommer werden wieder Jugendliche in Plouguerneau und Edingen-Neckarhausen Ferienjob-Aufenthalte verbringen. Dieses seit den ersten Partnerschaftsjahren sehr erfolgreiche Austausch-Programm wird vom DFJW gefördert und ermöglicht den teilnehmenden Jugendlichen, während vier Wochen ihre Kenntnisse in der Partnersprache zu verbessern, das Arbeitsleben und die kulturellen Besonderheiten des Partnerlandes kennenzulernen.

Wir begrüßen an diesem Wochenende herzlich Charlotte und wünschen ihr einen erfolgreichen Aufenthalt in unserer Gemeinde.

IGP-Jeunesse plant künftige Aktivitäten

Jugendliche, die sich an Aktivitäten der IGP-Jeunesse beteiligen wollen, sind am 28.06.2020, um 11.00 Uhr, zu einem Treffen (auch online) eingeladen.

Wir wollen die nächste Frankreich-Tour, die Nutzung von DFJW-Programmen und die künftige Zusammenarbeit mit unseren deutsch-französischen Freiwilligen und französischen Jugendlichen planen.

Ihr seid alle mit Euren Ideen herzlich willkommen. Meldet Euch per mail an oder macht spontan mit.

Junior-Botschafter gesucht!

Das DFJW sucht für 2020/2021 wieder 100 ehrenamtliche junge Menschen in Deutschland und Frankreich (Alter: 18 bis 30), die die Institution lokal vertreten, deutsch-französische oder trilaterale Projekte durchführen, die DFJW-Programme bekannter machen und uns bei der Gewinnung von Teilnehmenden unterstützen.

Gleichzeitig möchten wir uns verstärkt für den Umweltschutz einsetzen und alle neuen DFJW-Juniorbotschafter*innen dazu anregen, das Thema Nachhaltigkeit in ihren Aktionen zu berücksichtigen und Jugendliche dafür zu sensibilisieren.

Die Ausschreibung für die DFJW-Juniorbotschafter*innen ist eröffnet. Einsendeschluss ist der 16.08.2020.

Weitere Auskünfte zum Netzwerk, den Bewerbungsbedingungen und das Bewerbungsformular sind bei der IGP und beim DFJW-Infopunkt erhältlich.

DFJW-Projekt-Aufruf „Digital ganz nah“

Die Digitalisierung zählt bis 2022 zu den strategischen Achsen des DFJW. Angesichts der tiefgreifenden Veränderungen und den Lehren aus der aktuellen Coronakrise geht es darum, neue digitale Ansätze für die Programme und Tätigkeitsbereiche des DFJW zu entwickeln.

Ziel ist es, die Grundlagen des deutsch-französischen Jugendaustausches weiter zu entwickeln und neue Wege aufzuzeigen. Die Chancen der digitalen Kommunikation sollen genutzt werden, um innovative Formate für Jugendbegegnungen zu entwickeln.

Wir wollen mit Hilfe des DFJW Jugendlichen die Möglichkeit bieten, mit digitalen Tools einen Online-Austausch mit französischen Jugendlichen zu veranstalten.

Interesse? Melde Dich bei der IGP und mache mit!

Kontakt:

IGP, Plouguerneau-Haus (Fichtenstraße),
Telefon: 06203/108950, E-Mail: igp@igp-jumelage.de

Facebook: facebook.com/IGPJumelage

Instagram: [igp_jumelage](https://instagram.com/igp_jumelage)

Homepage: www.igp-jumelage.de



**Förderverein Gemeindemuseum
Edingen-Neckarhausen**

Sie ist da...



Interessengemeinschaft Gemeindemuseum

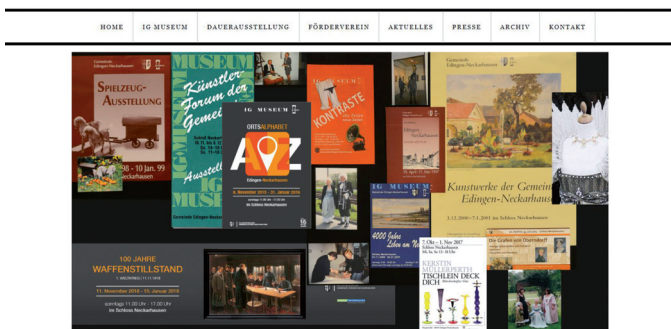


Bild: Screenshot

...die neue Homepage der Interessengemeinschaft Gemeindemuseum: www.ig-gemeindemuseum.de.

Auf der Startseite begrüßt den Besucher eine Collage von Ausstellungsplakaten und einzelne Fotos.

Unter „Home“ findet er dann die Rubriken IG Museum / Dauerausstellung / Förderverein / Aktuelles / Presse / Archiv / Kontakt.

Umfangreiche Informationen, durch reichhaltige Bilder aufgelockert, möchten gelesen werden. Von den Anfängen in den neunziger Jahren ausgehend geht es dann weiter mit einem Rundgang durch die mit Liebe zum Detail ausgestatteten Museumsräume. Die Einrichtungsgegenstände und Kunstbilder der gräflichen Familie zu Oberndorf werden ausführlich und kenntnisreich beschrieben.

Der Förderverein Gemeindemuseum unterstützt die IG Gemeindemuseum finanziell und bei der Durchführung ihrer kulturellen Aufgaben. Hier finden sich auch die zahlreichen Bücher zur Ortsgeschichte, die im Laufe der Jahre veröffentlicht wurden und durch ihre Verkaufserlöse die Finanzierung von Ausstellungen fördern und unterstützen. Umfangreiche Presseartikel zeigen, wie viel hier eine lebendige Gruppe schon auf die Beine gestellt hat. Damit dies so bleibt, wirbt der Förderverein um neue Mitglieder, die mit einem moderaten Jahresbeitrag von 11,00 Euro /P. zum Fortbestand unseres Gemeindemuseums einen Beitrag leisten.

Schauen Sie einfach mal auf die Seiten. Wünsche, Anregungen oder auch Kritik – wir freuen uns auf jede Reaktion, denn das gehört zu einer lebendigen Museumsarbeit.

Kontakt:

Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207 / Michael Huber, Telefon: 06203/15877 / Irene Daners, Telefon: 06203/922943

Homepage: www.ig-gemeindemuseum.de



Herzlichen Dank an Manfred Rödder für ein nostalgisches Koffer-Grammophon!

Es ist ein voll funktionsfähiges, wohl rund 90 Jahre altes Schallplatten-Abspielgerät, das der Edinger selbständige Automechaniker jetzt unserem Förderverein fürs Schlösschen überlassen hat. Das Grammophon, bereits ein Modell ohne großen Außentrichter, aber noch stromlos und rein mechanisch betrieben, war ursprünglich im Besitz der Familie Geißler, der das Schlösschen ab den 1930er Jahren gehörte und die früher selbst darin wohnte. Vor langer Zeit schon schenkte dann Kurt („Conny“) Geißler (+) das Grammophon Manfred Rödders Vater. Nun soll das gute Stück wieder ins Schlösschen zurück, hierfür ein herzliches Dankeschön! Bei unserem nächsten Treff werden wir das Grammophon, zu dem auch einige alte Schallplatten gehören, in seinem „historischen Sound“ vorstellen. Dieser erste Schlösschen-Treff der Vorstandsmitglieder und anderer Aktiver nach der Zwangspause wegen der Corona-Beschränkungen soll Anfang Juli stattfinden, selbstverständlich in Absprache mit der Verwaltung und unter den gebotenen Abstands- und Hygiene-Regeln. Wir geben den genauen Termin hier im Mitteilungsblatt noch bekannt.

Kontakt:

Hans Stahl, Telefon: 06203/82715 / Maryvonne Le Flécher, Telefon: 06203/890053 / Inge Honsel, Telefon: 06203/82851 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559



FREIWILLIGE FEUERWEHR
EDINGEN-NECKARHAUSEN

07.06.2020: Türöffnung

Weil er seine Nachbarin längere Zeit nicht gesehen hatte

und zudem der Wassersprenger im Garten seit mehreren Tagen lief, verständigte ein besorgter Anwohner am Sonntagmittag die Polizei und die Feuerwehr. Auch ein Rettungswagen wurde alarmiert.

Zunächst reagierte niemand auf das mehrfache Klingeln und laute Klopfen, sodass die Feuerwehr eine Türöffnung mit Spezialwerkzeug vorbereitete. Schließlich öffnete die Bewohnerin doch selbstständig die Tür.

Die ältere Dame war wohl auf und benötigte keine Hilfe – den Wassersprenger im Garten hatte sie anscheinend nur auszustellen vergessen. So konnten die Einsatzkräfte ohne weitere Tätigkeit wieder abrücken.

Einsatzübersicht:

Fahrzeuge: ELW, LF 10, Polizei | Einsatzzeiten: 07.06.2020, 14.44 bis 15.20 Uhr | Mannschaftsstärke: 10

04.06.2020: Unwettereinsatz

Am Donnerstagabend zog ein kurzes aber regenreiches Unwetter über unsere Gemeinde. Die Leitstelle Rhein-Neckar löste Unwetteralarm aus und orderte die Einsatzkräfte in die Gerätehäuser um diese zu besetzen. 38 Feuerwehrleute standen in den Gerätehäusern bereit, um im Fall der Fälle auszurücken zu können.

Für Edingen-Neckarhausen gab es um 21.18 Uhr lediglich einen Einsatz in der Bismarckstraße in Edingen. Nach einer Begutachtung der Einsatzstelle, bei der auf 20 Meter Wasser auf der Straße stand, wurde jedoch keine weitere Aktion durchgeführt. So wurde die Bereitschaft um 22.10 Uhr aufgehoben.

Einsatzübersicht:

Fahrzeuge: LF 16/12, LF 10, GW-T, MZF | Einsatzzeiten: 04.06.2020, 21.18 bis 22.10 Uhr | Mannschaftsstärke: 13

Termine:

25.06.2020, 18.00 Uhr: Übung Wasserführende Armaturen, Jugendfeuerwehr (NE); 19.00 Uhr: Übung Luftkissenboot, Einsatzabteilung (NE) / 26.06.2020, 19.00 Uhr: Übung Technische Hilfe 3, Einsatzabteilung (ED) / 29.06.2020, 18.00 Uhr: Übung Löschangriff 2, Jugendfeuerwehr (ED)

Immer aktuell: Die Feuerwehr im Internet

Auf unserer Internetseite: www.fwen.de informieren wir immer aktuell über unsere Einsätze – meist schon wenige Minuten nach Einsatzen.

Außerdem finden Sie dort aktuelle Hinweise sowie viele Informationen über Fuhrpark, aktive Mannschaft und Jugendfeuerwehr. Ein Besuch lohnt sich!

Kennen Sie auch schon unsere Facebook-Seite: www.facebook.com/FWEN112?

Sie können die Beiträge auch ohne Registrierung lesen.

AKTUELLES & WISSENSWERTES



KLiBA

KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG · RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung

Die KLiBA nimmt das kostenfreie Beratungsangebot in den Kommunen unter Einhaltung der geltenden Hygienevorgaben und Abstandsregelungen wieder auf.

Termine:

29.06.2020: Rathaus Neckarhausen (Schloss)

13.07.2020: Rathaus Edingen

27.07.2020: Rathaus Neckarhausen

Zeit:

15.00 bis 17.00 Uhr

Terminvereinbarung & Hygieneauflagen

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall vorab telefonisch unter der Rufnummer: 06221/998750 an, um einen Termin zu vereinbaren.

Das Einhalten der Hygiene- und Abstandsregelungen sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes gelten selbstverständlich auch bei uns.

Kontakt:

KLiBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg,

Telefon: 06221/998750, E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

Homepage: www.kliba-heidelberg.de



BfF Bündnis für Flüchtlingshilfe

Kleiderstube im Edinger Schlösschen (Hauptstraße 35) wieder geöffnet

Seit dem 16.06.2020 haben wir wieder dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und am letzten Samstag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr, geöffnet.

Gemäß den Corona-Regelungen darf immer nur ein Kunde/eine Kundin mit Mund-Nasen-Schutz in unsere Räume eintreten nachdem die Hände gründlich desinfiziert wurden. Draußen muss wie überall mit je 1,5 Meter Abstand gewartet werden.

Kontakt: Brigitte Häusle, Telefon: 06203/892024

Wir helfen weiterhin, so gut wir können!

Persönliche Kontakte meiden wir, so gut es geht. Wenn es dennoch nötig ist, halten wir mindestens 2 Meter Abstand. Viele Dinge lassen sich heutzutage auch gut ohne direkte Kontakte regeln. Über Smartphones werden Papiere und Dokumente von den Flüchtlingen fotografiert und an uns weitergeleitet. Die Bearbeitung der Unterlagen kann dann wieder per Telefon erfolgen. Auch kleine Transporte per Auto wurden schon durchgeführt. Die Waren werden transportiert, Personen aber nicht.

Helfen Sie mit!

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit können an den Sozialfonds der Gemeinde überwiesen werden: Sparkasse Rhein Neckar Nord / IBAN: DE91 6705 0505 0066 0005 59 / Stichwort: „Sozialfonds Flüchtlingshilfe“

Koordinierungsteam des Bündnisses für Flüchtlingshilfe:

E-Mail: fluechtlingshilfe.ed.nec@gmx.de

Projektgruppe: ärztliche Betreuung

Wir stellen Kontakte zu Ärzten, Hebammen und Krankenhäusern her und beraten bei Schwangerschaften.

Kontakt: Brigitte Häusle, Telefon: 06203/892024

Projektgruppe: Sprache & Hausaufgabenbetreuung

Unterricht in Deutsch, Hausaufgabenbetreuung.

Kontakt: Monika Schirrich, Telefon: 06203/85023

Projektgruppe: Fahrradwerkstatt

Kontakt: Walter Heilmann, Telefon: 06203/890377

Gartenprojekt in der Wohnanlage „Am Nussbaum“

Kontakt: Renate Kaletka-Jimenez, Telefon: 06203/8407974

Projektgruppe Kleiderstube

Kontakt: Brigitte Häusle, Telefon: 06203/892024

PR: Kleines musikalisches Stelldichein vor dem Pflegeheim „NeckarHaus“



Text & Bild: „NeckarHaus“, Laura Hauck

Eine musikalische Überraschung für die Bewohner und auch die Mitarbeiter des Pflegeheims „NeckarHaus“ bot der Diakoniefonds Lutherkirche, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, ein wenig Abwechslung in den Pflegeheim-Alltag zu bringen.

Vorab gab es ein kleines Programmheft, das die Mitarbeiter vormittags an die Bewohner verteilten. Das machte den einen oder anderen schon neugierig. Nachmittags versammelten sich die Bewohner im Hof und an den Fenstern der örtlichen Pflegeeinrichtung. Julius und Fridolin Bosse, die Söhne des Chorleiters Wieland Bosse vom Evangelischen Singkreis der Lutherkirche, begeisterten mit Trompete und Posaune. Sie spielten Lieder wie „Horch, was kommt von draußen rein“, „Einsam bin ich, nicht alleine“ (aus der Oper „Preziosa“ von C.M. von Weber), „Die Forelle (Franz Schubert) oder „In einem kühlen Grunde (Friedrich Glück) und noch einige andere.

Sämtliche Fenster des Hauses wurden geöffnet. So hatten auch die Bewohner, die nicht die Möglichkeit haben in den Hof zu kommen, die Gelegenheit, der Musik zu lauschen. Neben Bewohnern und Mitarbeitern kamen Besucher und Spaziergänger vorbei, um sich die Musik der Jungs an Trompete und Posaune anzuhören. Zu den Besuchern zählte unser „Hausmusiker“ Stephan „Stips“ Kraus-Vierling, diesmal allerdings nicht als Musiker, sondern als Reporter.

Natürlich wurden die Bewohner gefragt, wie es ihnen gefallen hat. Die Antworten waren eindeutig: „Sehr schön“, „Klasse“, „Das haben die beiden Buben sehr toll gemacht“, „Endlich mal eine Abwechslung“. Eine Bewohnerin gab den beiden Musikern ein kleines „Dankeschön“ und unterhielt sich anschließend noch mit ihnen. Auch ein anderer Bewohner, selbst leidenschaftlicher Musiker, freute sich über die Darbietung und unterhielt sich noch lange mit Julius und Fridolin.

Eine tolle Aktion, für die wir herzlich „Dankeschön“ sagen.

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

- Frau Anna Sax, Neckarhauser Str. 72
am 27. Juni zum 85. Geburtstag
- Herrn Lothar Müller, Neckarhauser Str. 57
am 30. Juni zum 75. Geburtstag
- Frau Theresia Baranyai, Rathausstr. 46
am 30. Juni zum 70. Geburtstag
- Herrn Werner Schieszl, Im Vogelskorb 2
am 30. Juni zum 70. Geburtstag
- Frau Sengül Özdemir, Fulminastr. 15
am 1. Juli zum 75. Geburtstag
- Herrn Kazim Yilmaz, Rotkehlchenweg 9
am 1. Juli zum 70. Geburtstag
- Herrn James Lawrence, Mannheimer Str. 7
am 2. Juli zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren!

Allen Alters- und Ehejubilaren der Woche – auch den hier nicht genannten – herzlichen Glückwunsch.

NOTDIENSTE

Notrufnummern:

Polizei, Notruf	110
Feuerwehr & Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Giftnotrufzentrale	0761/19240

Allgemeiner Notfalldienst / Ärztlicher Notfalldienst

bundesweite Ruf-Nummer: 116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Mannheim, Im Klinikum (Haus 2), 68167 Mannheim

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 19.00 bis 23.00 Uhr, Mittwoch, von 13.00 bis 23.00 Uhr sowie an Wochenenden (Samstag/Sonntag) und an Feiertagen, von 8.00 bis 23.00 Uhr.

Homepage: www.116117info.de

Kinderärztlicher Notfalldienst Mannheim

Telefon: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis

Telefon: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst Mannheim / Heidelberg

Telefon: 116117

Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2, Ebene 1, 68167 Mannheim

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztliche Notfalldienste

Zahnärztlicher Notfalldienst im Facharztzentrum Collini-

straße 11, EG links, 68161 Mannheim (gegenüber dem Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK).

Telefonische Anmeldung für die unten genannten Sprechzeiten nicht erforderlich.

Werktags (in der Nacht): von 19.00 bis 06.00 Uhr

Wochenende (Tag & Nacht): von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage (auch tagsüber) von 06.00 bis 19.00 Uhr

Homepage: www.zahn-forum.de

Apotheken-Notdienst

Unter der Internetpräsenz www.apotheken.de/notdienste findet sich eine Übersicht von Apotheken in Dienstbereitschaft für jeden Ort.

Ergänzend dazu bietet die Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter der Web-Adresse: www.lak-bw.notdienst-portal.de eine tagesaktuelle Notdienstübersicht an.

Notdienst-Hotline:

0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) / 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

Homepage: www.apotheken.de

Heilpraktiker Bereitschaftsdienst

69115 Heidelberg, Kaiserstraße 61, Telefon: 06221/169701.

Bereitschaft jeweils von freitags, 18.00 Uhr bis montags, 6.00 Uhr (sowie an Feiertagen).

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



**Ökumenischer Arbeitskreis
für Hospiz und Trauerbegleitung
Edingen-Neckarhausen**

Trotz Abstand miteinander verbunden sein,

dieses Angebot ist uns in der schweren Zeit der Corona Krise besonders wichtig. Den Menschen, die wir in den Heimen momentan nicht besuchen dürfen, versuchen wir durch Briefe und Telefonate zu zeigen, dass wir an sie denken. Nutzen auch Sie zu Hause die Möglichkeit anzurufen oder eine E-Mail zu schreiben und Ängste und Sorgen mitzuteilen.

Kontakt:

Elisabeth Breitkopf, Telefon: 0170 5539707

E-Mail: hospiz-trauer.edingen-neckarhausen@st.martin-ma.de



**Evangelische
Kirchengemeinde Edingen**

Sommer-Mentoren-Programm vom 30. Juli bis 14. August

Am Ende dieses Schuljahres gibt es Schülerinnen und Schüler, die das Gefühl haben, dass sie den Stoff, den sie können sollten, nicht richtig verstanden haben und auch nicht ausreichend üben konnten. Einige Familien werden

professionelle Nachhilfe für die Kinder in Anspruch nehmen, andere Familien können oder wollen das nicht. Über ein Mentoren-Programm möchten das evangelische Kinder- und Jugendwerk und das evangelische Schuldekanat Ladenburg-Weinheim zwei Wochen lang die Möglichkeit ehrenamtlicher, kostenloser Nachhilfe während der Sommerferien anbieten. Das Programm richtet sich an alle Schüler*innen im Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim, die jemanden suchen, der/die ihnen dabei hilft, Lernstoff aus dem vergangenen Schuljahr zu wiederholen. Mentor*in werden können junge Menschen, die gerade ihr Abi gemacht haben, die die Oberstufe besuchen, die schon länger ihr Abi gemacht haben und jetzt studieren oder gerade mit dem FSJ fertig geworden sind, oder...

Die Anmeldung für Schüler und Mentoren erfolgt über die Homepage des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks: <https://ekjw.de/events/event/sommer-mentoren-programm-2020.html>.

Tagesgedanken

Für jeden Tag neu stellen wir einen kurzen geistlichen Impuls bereit. Sie finden ihn auf unserer Homepage oder auch ausgedruckt zum Mitnehmen in der Box neben dem Schaukasten.

Taufgottesdienst am 27. Juni

Am kommenden Samstag taufen wir zwei junge Menschen, die den Wunsch ausgesprochen haben, als Gottes Kinder Teil der weltweiten Kirche und der Edinger Gemeinde zu werden. Normalerweise würden wir das mit möglichst vielen Menschen im Sonntagsgottesdienst feiern. Wegen der Corona-Pandemie findet die Taufe jedoch in einem eigenen Taufgottesdienst statt. Die wenigen verfügbaren Plätze in der Kirche, die es wegen der Corona-Abstandsregeln nur gibt, haben wir den Angehörigen und Freunden der Täuflinge vorbehalten und laden deshalb nicht öffentlich zu diesem Gottesdienst ein. Bitte freuen Sie sich trotzdem ungemindert mit uns und der Familie, wenn Sie am Samstagnachmittag die Glocken läuten hören, und beten mit uns um Gottes Segen für die beiden.

Hochzeiten und Beerdigungen

Sie möchten wissen, ob, wann und wie diese Anlässe derzeit kirchlich begleitet werden können?

Melden Sie sich gerne im Pfarramt; Pfarrer Kreissig ruft Sie zurück und tauscht sich mit Ihnen darüber aus.

Nächster Sonntagsgottesdienst

Am 3. Sonntag nach Trinitatis, den 28.06.2020, um 10.00 Uhr, laden wir Sie wieder herzlich ein zum Online-Gottesdienst unserer Region, der diesmal aus Edingen kommt und u.a. von Pfarrer David Reichert und Pfarrer Bernd Kreissig gestaltet wird. Sie können den Live-Video-Stream direkt auf: www.eki-edingen.de starten.

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 43, Telefon: 06203/892253, E-Mail: edingen@kbz.ekiba.de / Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr (eingeschränkter Publikumsverkehr)

Homepage: www.eki-edingen.de



Evangelische Kirchengemeinde Neckarhausen

Samstag, 27.06.2020

17.30 Uhr: Wochenschlussgottesdienst in der Lutherkirche (Frau Kaschub)

Sonntag, 28.06.2020

10.00 Uhr: Gottesdienst - live im Internet - aus der Evang. Kirche Edingen. Über unsere Homepage können Sie mit dabei sein. Der Gottesdienst wird von Pfr. Bernd Kreissig und Pfr. David Reichert gehalten.

Sommer-Mentoren-Programm

Am Ende dieses Schuljahres gibt es Schülerinnen und Schüler, die das Gefühl haben, dass sie den Stoff, den sie können sollten, nicht richtig verstanden haben und auch nicht ausreichend üben konnten. Einige Familien werden professionelle Nachhilfe für die Kinder in Anspruch nehmen, andere Familien können oder wollen das nicht. Der Kostenfaktor für Nachhilfe ist erheblich, die finanzielle Situation mancher Familien ist durch Kurzarbeit oder aus anderen Gründen angespannt. Über ein Mentoren-Programm will das evangelische Kinder- und Jugendwerk und das evangelische Schuldekanat Ladenburg-Weinheim zwei Wochen lang die Möglichkeit ehrenamtlicher, kostenloser Nachhilfe während der Sommerferien anbieten.

Dabei werden ehrenamtliche Mentor*innen Schüler*innen Nachhilfe in den Fächern geben, in denen die Schüler*innen einen Nachholbedarf haben. Das geschieht in der Regel online. Wo das nicht möglich ist (weil z.B. kein digitales Endgerät zur Verfügung steht oder keine ausreichende Internetverbindung existiert), sollen Treffen vor Ort in Gemeindehäusern unter Einhaltung der Corona-Regeln ermöglicht werden. Näheres zur Anmeldung als Mentor*in und für Interessierte finden Sie auf unserer Internetseite.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarramt ist bis einschließlich 30.6.20 nicht besetzt. In dringenden familiären Angelegenheiten hören Sie bitte die Ansage auf dem Anrufbeantworter ab.

Kontakt:

Evang. Pfarrbüro, Schlossstraße 21,
Telefon: 06203/922866,
E-Mail: Pfarramt@KircheNeckarhausen.de,
Pfarrerin & Pfarrer Pollack, Telefon: 06203/922867

Homepage: www.KircheNeckarhausen.de



Freitag, 26.06.2020

N 18.30 Uhr: Abendlob / Vesper (Diakon Lachnit)

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Samstag, 27.06.2020

F 18.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Sonntag vor der Pfarrkirche (nach vorheriger Anmeldung)

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Sonntag, 28.06.2020

N 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (nach vorheriger Anmeldung)

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Montag, 29.06.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Dienstag, 30.06.2020

E 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Bieger, SJ)

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Mittwoch, 01.07.2020

F 07.30 Uhr: Morgenlob (Diakon Lachnit)

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Donnerstag, 02.07.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Homepage: St.Martin-MA.de

Anmeldeverfahren und spezifische Regelungen für Gottesdienste

Für die Gottesdienste am Wochenende, zu denen wir herzlich einladen ist eine Anmeldung erforderlich. Denn für alle Pfarrkirchen besteht eine Besucherzahlbegrenzung. In den Kirchenräumen ist der Mindestabstand von zwei Metern nach allen Seiten – auch für die Laufwege – vorgeschrieben, Sitzplätze sind markiert, wobei Familien auch beieinandersitzen können. Der eine Eingang und der eine Ausgang sind ausgewiesen; Ordner werden für eine Einhaltung der Regelungen sorgen. Bitte melden Sie sich zur Mitfeier der Gottesdienste an Sonntagen sowie am Vorabend zum Sonntag telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro an – die Anmeldung ist eine erforderliche Voraussetzung. Die Anmeldung muss bis Freitag 12:00 Uhr erfolgen und ist nach Rückmeldung durch das Pfarrbüro wirksam. Das Tragen von Alltagsmasken, eines Schals oder eines Tuchs vor Mund und Nase wird empfohlen. Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob zur Feier mit. Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen. Sehr gerne weisen wir auf die Gottesdienste zu Hause, die Fernsehgottesdienste und Online-Angebote hin.

Pfarrbüros öffnen unter Beachtung des Infektionsschutzes ab Mitte Juni / Erreichbarkeit wird bis dahin dennoch telefonisch oder per E-Mail garantiert

„Die Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus ist das Gebot der Stunde. Wir als Katholische Kirche in Mannheim haben da eine Vorbildfunktion und unterstützen daher die Behörden durch unser eng abgestimmtes Handeln bei der Umsetzung all dieser Schutzmaßnahmen“, betont Stadtdekan Karl Jung nach einer weiteren Sitzung des Krisenstabs im Dekanat Mannheim, dem auch Pfarrer Markus Miles angehört. Daher wurden die Pfarrbüros unter bestimmten Voraussetzungen ab dem 15.06.2020 wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Ab dem 15.06.2020 kann je eine Besucherin/ein Besucher im Pfarrbüro empfangen werden. Ansonsten bitten wir um Verständnis für ein kurzes Warten im Außenbereich. Der Zugang ist nur mit dem Tragen einer Alltagsmaske erlaubt und der Mindestabstand von zwei Metern muss eingehalten werden. Ferner gelten die allgemeinen Hygieneregeln. Personen mit Krankheitssymptomen können das Pfarrbüro nicht besuchen. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger

der Kirchengemeinde wollen besonders in diesen Tagen und Wochen für Sie erreichbar sein und haben ein offenes Ohr für Sie, Ihre Anliegen.

Täglich um 19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Wenn in diesen Tagen um 18.55 Uhr die Glocken unserer Pfarrkirchen läuten, so laden sie zum häuslichen Abendgebet ein. Das evangelische und katholische Stadtdekanat Mannheim haben sich im Blick auf diese Aktion abgestimmt – jeden Abend um 19.00 Uhr für ein paar Minuten in den eigenen vier Wänden, im Garten oder auf dem Balkon zur Ruhe zu kommen, zu beten, eine Kerze zu entzünden. Der Phantasie und Kreativität des häuslichen Abendgebets sind keine Grenzen gesetzt. Es geht darum, sich mit anderen im Gebet und Füreinander-Da-Sein zu verbinden; Nähe und Gemeinschaft zu stiften in Zeiten, da Begegnung sich auf andere Art und Weise ereignen darf. Daher laden auch wir zum häuslichen Abendgebet ein – in der für Sie passenden und je nach Tagesform stimmigen Art und Weise. Beten wir miteinander und füreinander.

Gottesdienste aus dem Freiburger Münster, Gottesdienste im Fernsehen, Radio und im Netz

Bis auf weiteres überträgt das Erzbistum jeden Werktag um 18.30 Uhr und jeden Sonntag um 10.00 Uhr unter: www.ebfr.de eine Eucharistiefeier aus dem Freiburger Münster.

Alle nächsten Termine der Livestreams aus dem Freiburger Münster stehen unter: www.ebfr.de/livestream.

Online-Gottesdienste:

www.domradio.de: Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom

www.EWTN.de: sonntags 07.00 Uhr Frühmesse mit Papst Franziskus, sonntags 18.00 Uhr Evensong aus dem Kölner Dom

www.feiernwir.de: Sonntags 19.00 Uhr Jugendgottesdienst der Jugendkirche effata

www.Eli-ja.de : Mittwochs 19.00 Uhr und sonntags 18.15 Uhr Gottesdienst aus der Kirche der Jugend eli.ja aus Saarbrücken

www.taize.fr/de_article27536.html : Täglich um 20.30 Uhr Abendgebet aus Taizé

Gottesdienste im Fernsehen:

ZDF: sonntags 09.30 Uhr im Wechsel evangelisch/katholisch

Bibel-TV: Mo-Fr 08.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom, sonntags (14-tägig) 10.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom

Gottesdienste im Radio:

Domradio Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr Internet, Kabel, Satellit

Radio Horeb: Werktags 09.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr DAB+, Internet, Kabel, Satellit

Deutschlandfunk: sonntags 10.00 Uhr 98,7 MHz, DAB+, Internet, Kabel, Satellit

Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderats

Am 17.06.2020 fand die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderats der Kirchengemeinde Mannheim St. Martin statt. Nach einem geistlichen Einstieg konnte der Vorstand des Gremiums gewählt werden: 1. Vorsitzende –

Angelika Merkel (St. Aegidius), 2. Vorsitzender – Dr. Michael Schwarz (St. Andreas), Beisitzerin – Dr. Astrid Steins (St. Bruder Klaus), Beisitzerin – Karin Lachnit (St. Bonifatius).

In den Dekanatsrat wurden als Vertreterinnen entsandt: Claudia Hörner & Dr. Astrid Steins / (Stellvertretung: Stuart Pfister).

Allen Gewählten sowie den Kandidierenden für diese Ämter ein herzliches Dankeschön für deren Bereitschaft. Für die neue Aufgabe von Herzen viel Freude, Motivation, inspirierenden Geist sowie Gottes reichen Segen. In Vorfreude auf eine gute Zusammenarbeit! Markus Miles, Pfarrer

PARTEIEN & GESELLSCHAFTSPOLITISCHES



Stellv. Ministerpräsident und Innenminister Strobl zu den Ausschreitungen in Stuttgart am vergangenen Wochenende: „Mit der vollen Härte des Rechtsstaats gegen diese Randalierer“

Der mangelnde Respekt und die brutale Gewalt gegen unsere Polizei Stuttgart erschüttern uns zutiefst. Siegfried Lorek, CDU-Abgeordneter des Landtags, ist selbst Polizist und äußerte sich sehr bestürzt: „Ich bin beim Anblick der Fotos und Videos von heute Nacht immer noch fassungslos! Eine derartige sinnlose Gewalt gegen die eingesetzten Polizeikräfte erschüttert mich zutiefst. Schauen Sie sich mal die Videos an. Hier tritt der Täter mit Anlauf und gestrecktem Bein einen Polizeibeamten von einer festgenommenen Person. Dieser Polizeibeamte hat sich vor seiner Nachtschicht von seiner Familie verabschiedet und sie erwarten ihn wieder am Morgen gesund zurück. Gewalt gegen unsere Sicherheitskräfte ist durch nichts zu entschuldigen!“

Innenminister Strobl: „Die Ausschreitungen, die wir in der Nacht in Stuttgart erleben mussten, waren von einer in Baden-Württemberg bisher noch nie dagewesenen Qualität. So etwas werden wir in diesem Land definitiv nicht dulden. Plünderungen, Randalie, marodierende Gewalttäter – diese schlimmen Vorgänge sind in keinster Weise hinnehmbar! Wir gehen gegen diese Randalierer konsequent mit der vollen Härte des Rechtsstaates vor. Am Polizeipräsidium Stuttgart wurde jetzt eine 40-köpfige Ermittlungsgruppe eingerichtet, das Landeskriminalamt wird die Ermittlungen unterstützen. Freilich stehen die Ermittlungen derzeit noch ganz am Anfang. Ich werde die Abgeordneten in einer Sondersitzung des Innenausschusses am Mittwochmorgen vor der Plenarsitzung des Landtags in Stuttgart informieren. Das habe ich mit dem Vorsitzenden des Innenausschusses des Landtags, Karl Klein, heute Vormittag so vereinbart. Wir werden die Stadt Stuttgart beim Umgang mit dieser schwierigen Situation in Zukunft gerne tatkräftig unterstützen. Ich danke den mehr als 280 eingesetzten Polizeibeamtinnen und -beamten, die in der vergangenen Nacht im Einsatz waren, aus ganzem Herzen für ihren schwierigen und gefährlichen Einsatz in dieser Nacht in Stuttgart.“

Offenbar fühlen sich einige Jungen Menschen durch die anhaltenden Proteste in den USA, Frankreich und England darin bestärkt gegen die öffentliche Ordnung, die verfassungsrechtlich und demokratisch legitimiert ist, gegen Personen und Eigentum anderer gewalttätig vorzugehen. Wer gerechtfertigte Proteste, wie in den USA gegen Rassismus, soziale Ungleichheit und Polizeigewalt eins zu eins auf Deutschland zu übertragen versucht – sei es um daraus politisches Kapital zu schlagen oder wie in Stuttgart, einfach mal der Lust an Randalen und Zerstörung freien Lauf zu lassen – der missbraucht und schadet den hehren Anliegen derjenigen, die sich für eine gerechtere Gesellschaft einsetzen. In Deutschland ist, wie überall auf der Welt wo Menschen leben, nicht immer alles hundertprozentig korrekt und es gibt immer Gründe für oder gegen etwas zu demonstrieren, zu diskutieren oder Veränderungen einzufordern. Grundkonsens muss jedoch in einen demokratischen Rechtsstaat die Rechtskonformität der Maßnahme sein. Wer andere niederbrüllt, ja sogar angreift, ganz gleich ob Polizisten oder Zivilisten, stellt sich außerhalb des zivilisatorischen und rechtsstaatlichen Grundkonsenses. Rechte gehen immer auch mit Pflichten einher. Wer vorsätzlich die Rechte anderer verletzt, kann sich unmöglich auf dieselben berufen. Hier ist die Gesellschaft als Ganzes gefordert Meinungsverschiedenheiten auf friedlichem Wege auszutragen. Straßenschlachten, Gewalt gegen Menschen und deren Eigentum gehören ohne jeden Zweifel nicht zu den Mitteln eines demokratischen Rechtsstaats. Die eigene Geschichte und die heutige Situation in vielen anderen Staaten sollte uns allen eine Warnung sein. (LS)

Hinweis:

Tagesaktuelle Informationen rund um das Thema „Corona-Pandemie“ und zu allen anderen relevanten Themen finden Sie unter: www.facebook.com/CDU.EN

Kontakt:

Lukas Schöfer, Telefon: 0162/9156891, E-Mail: lukas-schoefer@gmail.com / Barbara Lichter, Telefon: 0621/479220 / Jürgen Pavel, Telefon: 06203/82887

Facebook: www.facebook.com/CDU.EN

Homepage: www.cdu-ednh.de



Radschnellweg

In Zeiten von Corona wuchs die Sorge, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Alternativ zum ÖPNV und dem eigenen Auto stiegen viele aufs Fahrrad um.

Vor einem Jahr wurde eine Verkehrsachse mit dem Radschnellweg als Verbindung zwischen Heidelberg und Mannheim vorgestellt. Auf ca. 23 Kilometern sollen die beiden Städte miteinander verbunden werden. Die Strecke führt von Mannheim aus durch Feudenheim, Ilvesheim, nach Edingen weiter nach Wieblingen und endet am Bismarckplatz in Heidelberg. Im Internet finden Sie dazu weitere Informationen unter: www.radschnellweg-hd-ma.de.

Für Edingen wurden drei verschiedene Trassen-Varianten vorgestellt, wobei die Varianten entlang der Goethestraße - südlich oder nördlich - präferiert wurden. Das Vorhaben wurde positiv begrüßt.

Gegen die Überlegungen, die Strecke direkt durch die Goethestraße zu führen, gab es jedoch auch berechtigte Einwendungen, insbesondere auf die Problematik durch den „Zubringer“-Verkehr für die beiden angrenzenden Kindergärten „Die Neckar-Krotten“ (Gemeindepark) und St. Martin-Kindergarten (Kolpingstraße) sowie des Friedhofs und des öffentlichen Parkbereichs. Auch der Wegfall von dort benötigten Stellflächen (u.a. bei Trauerfeierlichkeiten und Bestattungen) wurde angesprochen. Dass die Goethestraße – neben der Hauptstraße – auch die einzige durchgängige Straßenverkehrsverbindung im Edinger Ortsteil ist, soll hier nicht unerwähnt bleiben.

Die andere Seite der Bahnlinie ist bautechnisch ebenfalls schwierig umzusetzen. Hier liegt die Ausfahrt einer Tiefgarage; der Radschnellweg würde einen Schulweg kreuzen und den Martin-Luther-Kindergarten kreuzen sowie den Verkehr an der Großsporthalle tangieren.

Es ist also genügend Konfliktpotenzial da. Klar ist: Der Radschnellweg kommt!

Wir meinen, dass sich die konstruktiven Bürgeranregungen in der Planung wiederfinden müssen und auch die Vorstellungen der Gemeinde berücksichtigt werden sollten.

Es soll ein attraktiver Radschnellweg werden, der Rücksicht auf die Anwohner sowie die anderen Verkehrsteilnehmer - Fußgänger und Autofahrer - nimmt. Er soll nicht einfach durchgesetzt werden, er soll schließlich auch akzeptiert und damit von allen angenommen werden. Sicherlich keine einfache Entscheidung. (GK)

Kontakt:

Markus Schläfer, E-Mail: markus@familie-schlaefer.net / Lukas Schöfer Mobil: 0162/9156891, E-Mail: lukas-schoefer@gmail.com / Gabi Kapp, Telefon: 06203/938016, E-Mail: gabi-kapp@web.de / Florian König, Telefon: 06203/4202123, E-Mail: Finshi-koenig1989@web.de / Georg Schneider, Telefon: 06203/89730, E-Mail: malus-mariella@gmail.com



SPD-Fraktion im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises fordert den Einstieg in flächendeckende, soziale Schuldnerberatung

Die Auswirkungen, die die COVID 19 Situation auf private Haushalte im Rhein-Neckar-Kreis haben wird, ist derzeit noch gar nicht ab zu sehen. Deshalb hat die SPD-Fraktion im Kreistag Rhein-Neckar in der letzten Sozialausschusssitzung den Einstieg in die flächendeckende Schuldnerberatung beantragt: „Uns geht es um eine Konzeption für die schrittweise Einführung einer flächendeckenden, sozialen Schuldnerberatung“, so die sozialpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion; Renate Schmidt aus Eppelheim. Schuldnerberatung werde bisher nur für einen eingeschränkten Personenkreis angeboten, etwa als niederschwellige Schuldnerberatung von einzelnen Kommunen wie Weinheim und Region, Walldorf, Wiesloch und in der Region Leimen. Über Gutscheine des JobCenters werde auch bei Verbänden der freien Wohlfahrtspflege beraten. Bereits vor der Corona-Krise lag die Überschuldungsquote im Rhein-Neckar-Kreis bei 7,8 % (Schuldneratlas 2019). Aufgrund der aktuellen Lage sei davon auszugehen, dass

sich die Zahl erhöhe, so Renate Schmidt. Hauptüberschuldungsauslöser sei längerfristiges Niedrigeinkommen. Aufgrund der Corona Krise sei davon auszugehen, dass die finanziellen Nöte von Menschen zunehmen würden, z.B. durch Kurzarbeit oder Wegfall regelmäßiger Einnahmen oder durch Arbeitslosigkeit. Nachhaltige Schuldnerberatung benötige Zeit, denn in die Beratung einbezogen würden die persönlichen, familiären und sozialen Lebensumstände, die zur Schuldenproblematik geführt haben. Wenn Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eingeleitet werden oder Besuch vom Gerichtsvollzieher droht, herrscht häufig Angst und Unsicherheit. Hier kann die soziale Schuldnerberatung klärend eingreifen und durch Forderungsüberprüfung, Schuldenregulierung und ggf. auch Insolvenzberatung zu einer Verbesserung beitragen. Die Themenfelder der sozialen Schuldnerberatung gehen weit über die in einer Schuldnerberatung eines Fachanwaltes hinaus. „Zudem hilft soziale Schuldnerberatung auch in erheblichem Umfang, wie Arbeitslosen- oder Krankengeld bis hin zur Grundsicherung einzusparen“, so der SPD Fraktionsvorsitzende Dr. Ralf Göck, der das Angebot und die Finanzierung einer flächendeckenden, qualifizierten sozialen Schuldnerberatung für alle Bevölkerungsschichten im Rhein-Neckar-Kreis für notwendig und gesellschaftlich sinnvoll hält. (TZ)

Kontakt:

Thomas Zachler, Kreisrat, Telefon: 06203/5343

Homepage: www.spd-en.de**Einheitliche Dienstbekleidung für die Fährleute**

Schon seit mehreren Wochen fährt die Neckarfähre in Neckarhausen unter kommunaler Fahne und die dabei gewonnenen Eindrücke täuschen nicht, dass die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung mit großem Engagement auf dem Wasser zugange sind. In diesem Zusammenhang haben wir unlängst bei der Gemeindeverwaltung angeregt, den Fährleuten eine einheitliche Arbeits-/Schutzbekleidung zukommen zu lassen und dabei an eine den Witterungsverhältnissen angepasste Oberbekleidung wie Polo, Sweatjacke für Frühling, Sommer und Herbst und einen Anorak für den Winter mit jeweils dem Gemeindewappen auf der Frontseite vorgeschlagen. Wie wir zwischenzeitlich von Seiten der Verwaltung geantwortet bekommen haben, steht die Dienstkleidung für die Fährleute schon auf der Agenda und wird zeitnah beschafft. (TZ)

Ihre SPD-Gemeinderäte Michael Bangert, Andreas Daners, Alexander Jakel und Thomas Zachler

**Freie
Demokraten**
FDP

Für ein verfassungsgemäßes Wahlrecht in Baden-Württemberg für Menschen mit Behinderungen

Die Fraktionen von SPD und FDP im baden-württembergischen Landtag legen einen gemeinsamen Gesetzentwurf vor, um die verfassungswidrigen und diskriminierenden Wahlrechtsausschlüsse für bestimmte Menschen mit Behinderungen endlich zu streichen. Der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Prof. Dr. Ulrich Goll, erklärt hierzu: „Während der Bundestag nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Januar 2019 schnell handelte und bereits im Juli 2019 sämtliche relevanten Bundesgesetze anpasste, kommt Grün-Schwarz immer noch nicht von der Stelle. Im Landeswahlrecht wurden lediglich die Wahlrechtsausschlüsse bis zum 24.10.2021 außer Kraft gesetzt, ohne jedoch das Prozedere beim Wahlrecht für betreute Menschen auszugestalten. Dies war eine Notlösung, um die Kommunalwahlen im Mai 2019 rechtskonform durchzuführen. Diese provisorische Lösung ist aber keine Ermächtigung für die Landesregierung, das Problem bis zur Landtagswahl auszusetzen. Wir wollen mit unserem Gesetzentwurf weitgehend die Regelungen für die Bundestagswahl auf das Landes- und Kommunalwahlrecht übertragen. Damit erreichen wir Einheitlichkeit und Verlässlichkeit für die Wähler bereits bei der kommenden Landtagswahl. Das allgemeine Wahlrecht ist das Fundament der Demokratie. Daher ist es unerlässlich, dieses umfassend zu gewährleisten.“

Auch die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Sabine Wölfle unterstrich: „Grüne, CDU, SPD und FDP haben sich im April 2019 als Kompromiss darauf geeinigt, die verfassungswidrigen Wahlrechtsausschlüsse in den Landesgesetzen befristet auszusetzen. Das Wahlrecht sollte weiter angepasst werden, wenn die vergleichbaren Regeln im Bundesrecht fixiert sind. Die Neuregelung im Bund wurde vor einem Jahr beschlossen. Nun erinnert sich grün-schwarze Koalition aber nicht an ihre damaligen Versprechungen. Deshalb bringen wir jetzt erneut einen Gesetzentwurf ein, um ein verfassungsgemäßes Wahlrecht in Baden-Württemberg herzustellen.“

Die Fraktionen der Grünen und der CDU waren zu Gesprächen über eine gemeinsame Initiative eingeladen, „schalteten aber auf stumm“ und beteiligten sich nicht an der Erstellung des Gesetzentwurfs, kritisierten Wölfle und Goll unisono. (DH)

Kontakt:

Silke Buschulte-Ding, Telefon: 06203/81091 / Patrick Straub, Telefon: 0178/3022840 / Götz Ding, Telefon: 0172/6204141 / Marko Koch, Telefon: 06203/839700

Facebook: <https://m.facebook.com/FDPEdingenNeckarhausen/>

Homepage: www.edingen-neckarhausen-fdp.de

UBL UNABHÄNGIGE
BÜRGERLISTE
FDP/FWV

Die Kommunikation zwischen dem Jugendgemeinderat und der Verwaltung sollte beiderseits intensiver werden

Darüber herrschte vorige Woche Konsens bei der öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats (JGR). Allerdings war von der Verwaltung gar niemand zugegen, was wohl in erster Linie an der terminlich parallel gelegten Veranstaltung über die Corona-Warn-App lag. Seitens unserer

UBL-Fraktion nahm Dietrich Herold an der JGR-Sitzung teil; auch SPD, OGL und Die Linke waren vertreten. Als eines der Hauptthemen wurde die Bebauungsfrage für das Grün- und Spielgrundstück Ecke Friedrichsfelder Straße/Lilienstraße in Neu Edingen besprochen. Für dort hat die Verwaltung die Ausweisung zweier Baugrundstücke ins Spiel gebracht, in Fortsetzung der nördlichen Häuserreihe, z.B. für zwei Doppelhaushälften. Dies jedoch stößt zum Teil auf Ablehnung, besonders mit Hinweis auf den Wert dieser Grünfläche für Familien mit kleinen Kindern. Auch eine Unterschriftensammlung gegen eine Bebauung läuft. Andererseits darf, wer - wie unsere Fraktion - statt großer Außen-Neubaugebiete für Lückenschlüsse und maßvolle Nachverdichtung plädiert, sich dann im konkreten Fall nicht einfach verschließen. Zudem muss die Gemeinde, in deren Besitz diese Grünfläche ist, gerade in der jetzigen Finanzsituation nach zusätzlichen Einnahmen schauen. Für Wohnbebauung genutzt werden darf dort nach dem Bebauungsplan etwa die Hälfte der Fläche. So bietet sich unseres Erachtens dieser Kompromiss an, wobei das verbleibende Grün als kleines Spielplatz-Angebot aufzuwerten und per Zaun zur Straße hin zu sichern ist. Die Mitglieder des Jugendgemeinderats waren bislang, wie sie beteuerten, über dieses Vorhaben nicht informiert worden, waren allerdings bisher auch nicht in den Gemeinderatsitzungen. Letzteres, so JGR-Vorsitzende Finja Kettner, soll sich aber ändern. Und ausdrücklich bestätigte ihr Kollege Timo Sanzol, dass die Frage um diese Freifläche auch ein Thema für den Jugendgemeinderat sei. Unser Fraktionsmitglied Dietrich Herold erinnerte an die Gemeindeordnung von Baden-Württemberg, nach welcher der JGR zu Jugendthemen gehört werden muss. Dessen Votum müsse „vor der Abstimmung einfließen“; auch sollten sich die Jugendgemeinderäte das Spielplatzkonzept der Verwaltung zeigen lassen. Mit einer eigens gegründeten Arbeitsgruppe nehmen sie sich nun der Sache an. Timo Sanzol, der selbst schon JGR-Vorsitzender war und 2019 auf unserer UBL-Liste auch für den Gemeinderat kandidierte, sieht in der Lilienstraßen-Grünfläche das perfekte Thema für den JGR, um auch mal von dessen Antragsrecht Gebrauch zu machen – nämlich, dass hier die verbleibende Teilfläche wirklich als Spielplatz erhalten wird. Die weiteren Punkte dieser Sitzung behandeln wir demnächst. (SKV)

Kontakt:

Klaus Merkle, Telefon: 06203/2730 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559 / Heike Dehoust, Telefon: 06203/9582599 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207 / Roland Kettner, Telefon: 06203/839397 / Helmut Koch, Telefon: 06203/9583055

Homepage: www.ubl-edingen-neckarhausen.de



Das Verschwinden der Insekten

Die konventionelle Landwirtschaft ist unter Druck geraten. Die Gründe dafür sind u.a.: Glyphosat im Urin, Antibiotikaeinsatz in der Tierhaltung, Nitrat im Grundwasser. Die Landwirte fühlen sich zu Unrecht zum Sündenbock gemacht, obwohl sie unter schwierigen wirtschaftlichen

Bedingungen produzieren. Die Erzeugerpreise sind schlecht, der Druck der Lebensmittel-Hersteller und Händler ist enorm, ein großer Teil der Verbraucher entscheidet sich für billige Lebensmittel und zusätzlich fühlen sich die Bauern von den EU-Vorschriften gegängelt.

Jetzt sollen die Landwirte auch noch am Insektensterben schuld sein, obwohl sie doch auf 5% ihrer Fläche das sog. „Greening“ durchführen. Doch es liegt der Verdacht auf der Hand, dass die Pflanzenschutzmittel eine wichtige Rolle spielen. Von „Pflanzenschutzmitteln“ ist in der konventionellen Landwirtschaft die Rede. Der Begriff „konventionell“ ist allerdings irreführend, weil konventionell nicht nur den Konventionen entsprechen, sondern auch herkömmlich bedeutet. Denn die herkömmliche Landwirtschaft hat Jahrhunderte lang ohne Einsatz von Chemie gearbeitet.

Insektizide töten nun mal Insekten, Herbizide vernichten Kräuter und so gelangen diese Stoffe in die Nahrungskette. Insekten, Vögel, Säugetiere und am Ende der Mensch sind betroffen.

Inzwischen wurde nachgewiesen, dass die Biodiversität in klein strukturierten Gebieten, z.B. in Städten, höher ist als auf konventionell bewirtschafteten Äckern. Die „Todeszone“ fängt gleich hinter dem Ortsrand an. Einen besonderen Beitrag dazu leisten z.B. die Maisfelder und andere „Energiepflanzen“, die eine immer größere Fläche einnehmen. Hier wurde für die Energiewende der Klima- und Artenschutz geopfert. Dafür kann dem einzelnen Landwirt schwerlich ein Vorwurf gemacht werden. Die Politik mit ihren Subventionen leistet dieser Entwicklung Vorschub. Allerdings sollte sich jeder Landwirt fragen, ob der Bauernverband als seine politische Vertretung tatsächlich seine Interessen wahrnimmt, oder nur die der Landwirte, die sehr große Flächen bewirtschaften und/oder Massentierhaltung betreiben.

Eine Umkehr ist unumgänglich und um diese zu erreichen, sind wirklich wir alle gefragt. Den Landwirten alleine die Verantwortung in die Schuhe zu schieben, ist zu einfach und bringt uns nicht voran. (RS)

Nächstes Treffen am Freitag, 3. Juli, 19.00 Uhr, Online über Skype

Wer teilnehmen möchte, sollte sich an Lutz Rohrmann, E-Mail: lrohrmann@web.de, wenden zwecks Skype-

Kontakt:

Anne Heitz, Telefon: 06203/890317, E-Mail: anne_cheitz@web.de / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402, E-Mail: hoffmann.edingen@gmail.com / Birgit Jänicke, E-Mail: birgit@jaenicke.me / Rolf Stahl, Telefon: 06203/85416, E-Mail: stahlrf@aol.com

Homepage: ogl-edingen-neckarhausen.de



**Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
Ortsgruppe Edingen-Neckarhausen**

Die Böden in Deutschland haben Durst und die Bäume und Sträucher in unserer Gemeinde auch

Hitze- und Trockenperioden nehmen in Deutschland zu. 2018 und 2019 waren Trockenjahre bei uns. Auch 2020 sieht nicht viel besser aus. Dadurch sind die Böden knochentrocken. Das merken die Förster, die Landwirte und alle Bürger*innen, die einen Garten oder einen Balkon

haben. "Die aktuelle Dürre ist durch die lange Dauer, die betroffenen Fläche und den Grad der Trockenheit wirklich außergewöhnlich", sagt Andreas Marx vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ). „Vereinzelte Starkregen sind wirkungslos. Um das Wasserdefizit im Boden bis in größere Tiefen auszugleichen, ist ein überdurchschnittlicher Niederschlag über mehrere Monate notwendig“. Ebenso brauchen Aufforstungen zum Ausgleich der durch Trockenheit, Sturm, Borkenkäfer und Waldbrand verlorenen Bäume ausreichend Regen, um erfolgreich zu sein. Laut „Panorama“ (17.06.2020, im ZDF) werden Ende des Jahres 400.000 ha Wald verloren sein - eine Fläche fast doppelt so groß wie das Saarland. Das ist zum einen ein enormer wirtschaftlicher Schaden für die Waldbesitzer, aber Bäume produzieren auch Sauerstoff, beeinflussen das regionale Klima durch Verdunstung und spenden Schatten. Der Klimawandel ist in Deutschland stark spürbar. Auch die Landwirtschaft ist sehr davon betroffen. Es gibt Ernteausfälle; und der starke Wasserverbrauch durch Bewässerung der Felder mindert die Einnahmen. Allerdings ist ständige Bewässerung nur bedingt eine Lösung, denn dadurch sinkt das Grundwasser immer mehr. Und das betrifft letztendlich die Verfügbarkeit unseres Trinkwassers. Jede/r kann etwas dafür tun, um CO₂-Ausstöße zu mindern und dem Klimawandel entgegen zu wirken, etwa durch häufigere Nutzung des Fahrrads und des Öffentlichen Nahverkehrs und weniger des Autos. Aber auch das Mikroklima in der näheren Wohn-Umgebung ist beeinflussbar - durch den Erhalt von Bäumen, Büschen und Grünflächen. Daher wäre es gut, wenn wir Alle in trockenen Wochen auch an den Durst der Bäume und Sträucher gleich in unserer näheren Umgebung dächten - gerade in diesen heißen Sommern. Denn seit dem regenlosen April dieses Jahres sieht man auch bei uns in Edingen-Neckarhausen immer mehr Bäume an Straßen- und Wegesrändern mit blattlosen Zweigen und lichten Kronen. Die Gemeinde tut, was sie kann, um in den trockenen Zeiten die kommunalen Grünflächen zu gießen. Für die übrigen Bäume und Sträucher braucht sie jedoch die Bürgerschaft. Wenn viele mitmachen und ab und zu mithelfen, werden auch künftig noch die Schatten- und Sauerstoff-spendenden Bäume und Sträucher die heißen Sommer überstehen. (AS)

Kontakt:

Stephan Kraus-Vierling, Telefon 06203/936559,
E-Mail: kraus-vierling@gmx.de
Christina Reiß, Telefon: 06203/839075,
E-Mail: christina.reiss@posteo.de
Angela Stelling, Telefon: 06203/107444,
E-Mail: stelling_angela@web.de



Falkenbrutgebiet Mittelgewann

Das Mittelgewann zu Füßen des Edinger Wasserturms ist bereits seit Jahren ein beliebter Aufenthaltsort für Falken.

Regelmäßig brüten dort Turmfalken – in einem Nistkasten an der mitten im Gebiet gelegenen Umspannstation. Auch in diesem Jahr haben die beiden Altvögel wieder mindestens drei Junge großgezogen. Sie sind längst flügge, lassen sich aber gerne noch von den Eltern versorgen. Auf Spaziergängen hat man derzeit viel Gelegenheit, sie zu beobachten: bei Flugübungen und bei ihren Bemühungen, die Beute der Altvögel zu erbetteln. Noch bemerkenswerter ist aber, dass sich dieses Jahr erstmals auch Wanderfalken das Mittelgewann als Brutgebiet ausgesucht haben. Nachdem sich dort im vergangenen Jahr gelegentlich ein einzelner Vogel hatte blicken lassen, haben aufmerksame ‚Bird Watcher‘ von außerhalb wie auch die Vogelexperten unserer NABU-Gruppe in diesem Frühjahr ein Wanderfalkenpaar beobachten können, das sich in einem der hoch oben am Wasserturm angebrachten Nistkästen einrichtete. Die beiden machten auch alle Anstalten zu brüten – mit der für Wanderfalken typischen Arbeitsteilung: Das Weibchen blieb im Nest, während der Terzel, das Falkenmännchen, Nahrung heranbrachte. Leider kam es aber nicht zum Ausflug von Jungtieren und mittlerweile sind auch die Altvögel wieder abgezogen. Über die Gründe für die fehlgeschlagene Brut lässt sich nur spekulieren. Vielleicht lassen sich für die Zukunft ja Webcams in den Falkennestern oben am Wasserturm realisieren, wie es sie in vielen Städten, seit langem etwa an der Heidelberger Heiliggeistkirche, gibt. Dann könnten wir bald hoffentlich die erste erfolgreiche Wanderfalkenbrut miterleben. (JF)

Kontakt:

Stefan Brendel, Telefon: 06203/85803 / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402 / Birgit Jänicke, Telefon: 0162/4105739 / Joachim Franz, Telefon: 06203/9583589 / E-Mail: info@nabu-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.nabu-edingen-neckarhausen.de

Die Ökostromer

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Energieeffizienz – eine maßgebliche Säule der Energiewende

Damit die Energiewende ein Erfolg wird, ist es entscheidend, sowohl die Energieeffizienz zu steigern als auch den absoluten Energiebedarf zu senken. Dazu können private Haushalte einen großen Beitrag leisten. Das entlastet nicht nur den Geldbeutel, sondern leistet zudem noch einen Beitrag zur Vermeidung von klimaschädlichen CO₂-Emissionen. Die Potenziale für mehr Energieeffizienz gilt es daher auszuschöpfen. Denn: Energie, die nicht verbraucht wird, muss erst gar nicht erzeugt werden.

Eine einfache, schnelle und kostengünstige Maßnahme zur Energieeinsparung im Haushalt ist die Umstellung der Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Lampen. Der größte Einspareffekt wird beim Austausch von Leuchtmitteln erzielt, die täglich lange brennen und eine hohe Wattzahl aufweisen (z.B. in Fluren, Küchen, Wohn- und Esszimmern).

Die Edingen-Neckarhausener Ökostromer möchten alle Bürgerinnen und Bürger dazu motivieren, ihre Beleuch-

tung auf energieeffiziente LED-Lampen umzustellen. Machen Sie mit! Tragen auch Sie Ihren Anteil zur Energiewende bei. Auch wenn der Beitrag jedes Einzelnen klein erscheint: Alleine bei rund 7.000 Haushalten in unserer Gemeinde kommen große Energieeinsparsummen zusammen und erst recht bei 41 Millionen Haushalten in Deutschland. (BH/RS)

Kontakt:

Die Ökostromer Edingen-Neckarhausen, c/o Rolf Stahl, Theodor-Heuss-Straße 16, Telefon: 06203/85416, E-Mail: info@edi-neck.oekostromplus.de / Christina Reiß, Telefon: 06203/839075 / Dietz Wacker, Telefon: 06203/85787 Homepage: www.edingen-neckarhausen.oekostromplus.de



Bürgerinitiative „wir wollen wohnen“

Kosten-Nutzen-Rechnung

Auf der gestrigen Sitzung des Gemeinderats standen auch Entscheidungen zu einigen Bauprojekten an. Unsere Einschätzung zu den getroffenen Beschlüssen werden wir in der nächsten Ausgabe des AMB veröffentlichen. Die Gemeindefinanzen sind angespannt und einige Großprojekte, z.B. die Kita „Neckar-Krotten“ oder der Neubau des Hilfe-Leistungs-Zentrums werden mehrere Millionen Euro verschlingen. Unstrittig ist, dass die Gemeinde ihren kommunalen und gesellschaftlichen Aufgaben nachkommen und entsprechend investieren muss. Dennoch bleibt die Frage der Finanzierung und Rentabilität. Ein Finanzierungsmittel ist der Verkauf von gemeindeeigenen Flächen. Hierbei bedarf es jedoch einerseits einer genauen Betrachtung der aktuellen Nutzung dieser Flächen und andererseits vor allem einer Differenzierung zwischen erzielten Verkaufserlösen und erzielten Verkaufsgewinnen. Wenn also z.B. ein Verein umgesiedelt werden muss/soll und diesem ein neues Vereinsgelände zur Verfügung gestellt werden muss/soll, dann entsprechen die Verkaufserlöse des bisherigen gemeindeeigenen Geländes nicht einem Gewinn, sondern es handelt sich lediglich um Einnahmen, denen die Ausgaben der Gemeinde für die Zurverfügungstellung eines neuen Vereinsgeländes gegenüberstehen. Bürgermeister und Gemeinderat stehen in der Verantwortung und da gilt es, auch die Wirtschaftlichkeitsberechnungen im Auge zu behalten. (VN)

Kontakt:

Friedrich Horch, Telefon: 06344/8331,
E-Mail friedrich-horch@hotmail.de
Vera Nicolai, Telefon: 06203/12579,
E-Mail hanera@gmx.de

aufstehen

DIE SAMMLUNGSBEWEGUNG
EDINGEN-NECKARHAUSEN

Der Markt regelt alles, oder?

Bundesfinanzminister Olaf Scholz verabschiedete sich mir nichts dir nichts von der zuvor mantrahaft beschworenen Schuldenbremse und Bundeskanzlerin Angela Merkel kündigte eine „große europäische Kraftanstrengung“ an, um dem „symmetrischen Schock“ zu begegnen. In

Rekordzeit schnürte die Bundesregierung ein erstes Konjunkturpaket in Höhe von 130 Milliarden Euro, das in erster Linie den schnellen Konsum ankurbeln und die Digitalisierung beschleunigen soll. Diesmal wird zum Staunen der Öffentlichkeit die Gießkanne als Verteilungsrichtlinie eingesetzt, was mit der CDU vor ein paar Monaten absolut undenkbar war.

Wenn gegenwärtig riesige Finanzmittel mit „Wumms“ in Bewegung gesetzt und wesentliche Grundrechte eingeschränkt werden können, dann müssten auch zentrale Zukunftsentscheidungen nicht weiter vertagt werden. Was spricht eigentlich dagegen, die eigene Lebensweise zu überdenken und dabei von einem die Umwelt schädigenden Konsum vieler unnützer Dinge zu entrümpeln?

Die viel beschworenen Regulierungskräfte des Marktes, das wird gerade klar, regeln nämlich gar nichts. Selbst hartgesottene Neoliberale müssen heute einsehen, dass staatliches Eingreifen und Kontrolle für ein funktionierendes Wirtschaftssystem dringend geboten ist. Liegt nicht in der Sorge füreinander eine Form von Arbeit, die viel höher zu bewerten ist als das gierige Streben nach privatem Profit und nach immer mehr? (HH)

Kontakt:

Herbert Henn, Telefon: 0151/40435469 / Achim Wirths, Telefon: 0160/4400360 / E-Mail: info@aufstehen-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.aufstehen-edingen-neckarhausen.de

KULTUR & SPORT

Jahrgangstreffen:

Schuljahrgang 1940 Neckarhausen

Am Dienstag, 07.07.2020 treffen wir uns um 15.30 Uhr im Bistro „La Piscina“ im Freizeitbad (Hauptstraße 356). Hierzu laden wir Euch sehr herzlich ein.

SOZIALVERBAND

VdK

ORTSVERBAND

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Seit 15. Juni wieder Beratung vor Ort – Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

Nach einer mehrwöchigen Schließung haben die VdK-Beratungsstellen nun schrittweise für den Publikumsverkehr geöffnet und Präsenztermine bei den Sozialrechtsreferenten*tinnen wieder möglich. Jedoch findet die persönliche Sozialrechtsberatung ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung statt. Das bedeutet: Der Zutritt zu den Beratungsstellen erfolgt nur mit einem festen Termin.

Außensprechstunden finden vorerst noch nicht statt.

Um die Gesundheit der Mitglieder und Mitarbeiter nicht zu gefährden, genießt der Gesundheitsschutz oberste Priorität: Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind nicht möglich. Gleichzeitig wird darum gebeten, nur alleine zur Sprechstunde zu erscheinen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Überset-

zer, Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und vorab abzuklären.

Bitte beachten Sie:

Persönliche Sozialrechtsberatungen finden ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung statt. Die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass sich viele Anliegen in der telefonischen Beratung schnell und unbürokratisch klären lassen.

Beachten Sie bitte die Hygiene-Schutzmaßnahmen, wenn Sie einen Termin vereinbart haben: Tragen Sie während Ihres Besuchs die ganze Zeit eine Mund-Nasen-Bedeckung > Bringen Sie einen eigenen Kugelschreiber zu Ihrem Termin mit > Nutzen Sie das in Ihrer VdK-Beratungsstelle bereitgestellte Desinfektionsmittel > Halten Sie einen Abstand von 1,5 Metern zu Ihren Mitmenschen ein > Verzichten Sie auf das Händeschüteln.

Zum Schutz unserer Mitarbeiter*innen bitten wir darum, Terminabsagen zeitnah vorzunehmen.

Kontakt:

VdK, Franz-Josef Weckbach, Telefon 06203/13698,
E-Mail: fj.weckbach@web.de



Erste Probe im Freien ist möglich!

Liebe Musikerinnen, Musiker und Freunde der Musikvereinigung, nach Genehmigung durch die Gemeinde dürfen wir am morgigen Freitag unsere erste „offene Probe“ im Schulhof der Graf-von-Oberndorff-Schule in Neckarhausen abhalten.

Jeder, der mitmachen möchte und gesund ist, ist herzlich eingeladen am Freitag, 26.06.2020, um 20.00 Uhr, dort zu unserer ersten „offenen Probe“ zu kommen, um miteinander zu musizieren, vorausgesetzt, dass die Lage (keine Änderung der Corona Bestimmungen) es zulässt. Im Schulhof ist genügend Platz, sodass wir die geforderten Abstandsregelungen (1,5 bis 2 Meter) einhalten können.

Wir werden im Stehen proben. Bringt bitte die eigenen Notenständer mit. Jeder soll für sich entscheiden, ob er mitspielen möchte. Es soll Spaß machen und nach dieser langen musikalischen Pause eine Auflockerung für uns alle sein. Deshalb werden wir hier in dieser ersten Probe auch nur Stücke spielen, die bekannt sind.

Leider ist eine Probe in unseren Proberäumen weiterhin aufgrund der aktuellen Corona Festlegungen und Hygieneanforderungen nicht möglich. Im Freien dürfen wir wieder unter Einhaltung der Abstandsregelungen gemeinsam musizieren.

Informieren Sie sich und besuchen sie unsere Website
Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei. Sie finden dort alles über unsere Musikvereinigung, unsere Auftritte, Termine und weiteren Angebote. Unsere Website wird - gerade auch in diesen unbeständigen Zeiten - regelmäßig aktualisiert.

Homepage: www.mv-neckarhausen.de



Sängereinheit 1867 Edingen e.V.

Liebe Sängerninnen und Sänger, im Moment kein Chorgesang erlaubt

Ein Musikmediziner warnt Chöre und Gesangsvereine davor, angesichts der Corona-Pandemie zu schnell mit dem gemeinsamen Singen zu beginnen. Er rät noch bis mindestens Mitte September zu warten. Im Chor zu singen, ist sehr gefährlich so auch ein Hochschul-Professor aus Hannover, weil Chorgesang unmittelbar mit dem Atmen zu tun habe. Es besteht ein hohes Risiko sich mit dem Covid-19 Virus zu infizieren, da er sich tief in der Lunge einnisten könnte. Er sagt auch, er wisse wohl, wie wichtig eigentlich der Chorgesang ist. Er fördert die Gemeinschaft, er stärkt die Abwehrkräfte und er trägt zum emotionalen Wohlbefinden bei, deshalb darf man kein Risiko eingehen.

Aber wir haben ja die Chor-Ladys und darüber sind wir sehr froh. Wir chatten von morgens früh, bis abends spät und lassen alles raus, was uns am Herzen liegt. So sind wir auch ohne gemeinsames Singen mit einander verbunden, eigentlich noch mehr als nach der Chorprobe beim Zusammensitzen.

Also, werden wir nicht übermütig, halten weiterhin Abstand, tragen unseren Mund-Nasen Schutz und freuen uns, wenn unsere Pianistin Renny Lieder aus unserem Repertoire zum Besten gibt.

Wir können einfach nur zuhören, oder nach Herzenslust mit singen sogar ohne Mundschutz.

In diesem Sinne bleibt wachsam und gesund haltet den vorgeschriebenen Abstand.

Kleiner Tipp zum Schluss: Das Passwort für das Leben heißt: Humor.

Sängerhock!

Immer donnerstags, um 19.00 Uhr, treffen sich die Männer im „Friedrichshof“ zum Sängerhock.

Homepage: www.saengereinheit-edingen.de



Gesangverein Neckarhausen

Kreative Ideen sind gefragt

In der letzten Ausgabe haben wir berichtet, dass „alle Vereinsaktivitäten“ ruhen. Und dies trifft auch auf die traditionellen Formen des gemeinsamen Singens und des geselligen Beisammenseins zu aber wir können auch anders - nämlich auf dem elektronischen Weg. Dank einiger kreativer Ideen und Initiativen haben wir eine Chatgruppe für den Männerchor ins Leben gerufen und ebenso mit musikalischen Inhalten bereichert. Es sind zwar nicht alle Sänger über dieses Medium vernetzt aber wir haben die Chance genutzt, eine Art „Chorprobe Daheim“ zu etablieren für diejenigen, die mitmachen können und wollen. Unser Chorleiter Meinhard Wind ist ebenso tatkräftig in diesen Plan mit eingestiegen und hat aus seinem großen Fundus an Choraufnahmen passende Stücke ausgewählt. Diese Lieder sind dann teils mit Klavierbegleitung für die

jeweilige Stimme und pünktlich zum Dienstagabend von Herrn Wind in die Chatgruppe gestellt worden. Das eigenständige Proben daheim bleibt dann jedem Sänger selbst überlassen. Über mehrere Wochen ist das elektronische Angebot stetig ausgebaut worden und immer mehr Titel wurden bereitgestellt und auch die Sänger ohne WhatsApp haben die Audiodateien per Mail gesendet bekommen. Mittlerweile gibt es auch einen Speicherplatz (Dropbox) im Internet, der unseren Sängern die Möglichkeit bietet, die Lieder zu einem beliebigen Zeitpunkt anzuhören und runterzuladen. Diese Variante hat sogar den Vorteil, dass man die Lieder aus den vergangenen Wochen wieder einfach für seine jeweilige Stimme findet und nicht jedes Mal den kompletten Chatverlauf durchblättern muss. Es wird deutlich, auch unser Gesangsverein Neckarhausen kann mittlerweile "Digitalisierung". Den weiteren digitalen Fortschritt werden wir auch beim neuen Internetauftritt sehen können.

Was sich bei unserem gemischten Chor „Rocks2gether“ und bei unseren Kinderchören getan hat, berichten wir in einer der nächsten Ausgaben.



Landfrauen-Tag muss abgesagt werden

Vieles ist 2020 anders – im Jahr der Corona-Pandemie – so auch bei uns. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass es 2020 keinen Kreislandfrauen-Tag geben wird.

Wir bedauern das sehr. Wir haben auf Lockerungen für Veranstaltungen gehofft. Jedoch ist es für uns nicht möglich die verlangten Hygiene- und sonstigen Vorschriften zu erfüllen. Eine Verschiebung in Spätjahr würde an diesen Tatsachen nichts ändern.

Ob es 2021 einen Kreislandfrauen-Tag geben wird und in welcher Form ist noch vollkommen offen. Wir hoffen, dass Sie unsere Entscheidung mittragen. Bleiben Sie weiterhin gesund.

Homepage: www.landfrauen-edingen.de



Anglerverein e.V. Edingen

Angler-News: Wie geht's weiter?

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist noch unklar, wann sich die Edinger Anglerfamilie wieder regelmäßig treffen und auch Gäste bei Veranstaltungen mit leckerem Backfisch verwöhnen kann.

Klar ist, dass unser geplantes 68. Edinger Backfischfest (ursprünglicher Termin: 15. & 16.08.2020) in diesem Jahr wohl nicht stattfinden kann. Das Land hat sich der Empfehlung der Bundesregierung zur Verlängerung des Verbots von Veranstaltungen mit über 500 Personen bis Ende August 2020 angeschlossen.

Am vergangenen Dienstag hat nun der Kultur- und Heimatbund die Vereinsvertreter über die Möglichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen informiert und auch Handlungsempfehlungen abgegeben.

Wir werden jetzt unsere „Denkfabrik“ anwerfen und arbei-

ten an praxistauglichen Alternativen.

Die Edinger Anglerfamilie ist übrigens auch in den Sozialen Medien auf „Facebook“ vertreten. Wir informieren aktuell über unser Vereinsleben und den Angelsport... auch ohne Registrierung bzw. Anmeldung.

Facebook: www.facebook.com/Anglerverein-Edingen-eV.

BSV

Behindertensportverein Edingen-Neckarhausen e.V.

Reha-Sport

Aktuell setzen wir unseren Übungsbetrieb weiterhin aus. Wir hoffen natürlich, dass wir im Rahmen der Lockerungen zu gegebener Zeit den Sportbetrieb wiederaufnehmen können und stehen in engem Kontakt mit den zuständigen Stellen.

Vom Sportkreis Mannheim haben wir Informationen zu dem zwischen dem 19.07. und 26.07.2020 stattfindenden virtuellen Sportkreis-Lauf erhalten, die wir im Internet unter: <https://bit.ly/2N0ItXi> und auf Twitter bei: <https://twitter.com/BSVEdNh> teilen. Es darf gegangen, gelaufen, gejoggt, gerannt, gewalkt oder im Rollstuhl gefahren werden und die Strecke sollte mindestens fünf Kilometer betragen.



Boule-Club Edingen-Neckarhausen e.V.

Trainingsbetrieb mit Einschränkungen

Unsere Trainingszeiten nur für Mitglieder sind bis auf weiteres mittwochs von 15.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Dabei gelten weiterhin mehrere Einschränkungen. So werden in dieser Zeit Verantwortliche vor Ort sein und das Training protokollieren. Die Toiletten sind unter Beachtung der strengen Hygieneregeln geöffnet, der Clubraum bleibt geschlossen.

Homepage: www.boule-club.de



Sportkegelclub Edingen-Neckarhausen

Die 1. Mannschaft steigt in die Landesliga 2 auf!

Leider konnte die Saison 2019/2020 nicht zu Ende gespielt werden. In der Bezirksliga Nord 1 (1. Mannschaft) wurden 16 von 18 Spieltagen gespielt. Bei der 2. Mannschaft in der Bezirksliga Nord 5 wurde 20 von 22 Partien absolviert.

Der Badische Kegler- und Bowling Verband (BKBV) hat nun entschieden, dass die Ergebnisse und die Tabelle der Saison 2019/20 gewertet werden. Unsere 1. Mannschaft belegte zur Zeit des Abbruchs mit 13 Siegen und 1 Niederlage den 1. Platz. Somit sind wir der erste Meister des neu gegründeten Bezirks Nord und steigen in die Landesliga 2 auf. Wir sind natürlich überglücklich und freuen uns auf die neue Herausforderung.

Die 2. Mannschaft landet auf Platz 6

Unsere 2. Mannschaft belegt in der Abschlusstabelle mit

10 Siegen und 10 Niederlagen einen guten 6. Platz. Es gab viele Spieler, die neu integriert wurden. Daher kann man mit der Platzierung wirklich zufrieden sein.

Wir beglückwünschen beide Mannschaften zu den erreichten Platzierungen und wenn wieder gefeiert werden darf wird das auf jeden Fall nachgeholt.

Training:

Im Moment findet leider kein Trainingsbetrieb statt. Wir arbeiten mit der Gemeinde an einer Lösung.

Kontakt:

Sie wollen mehr über uns erfahren? Dann schauen sie doch auf unseren verschiedenen Kanälen vorbei!

Facebook:

www.facebook.com/SKCEdingenNeckarhausen

Instagram:

www.instagram.com/skc.edingenneckarhausen

Homepage: www.skc-edingen-neckarhausen.de



Tennis-News

Es ist jetzt wieder möglich, Tennisstunden im Rahmen der geltenden CoronaVO und Regelungen bei unseren Trainern zu nehmen.

Wir sind aktuell dabei, kleine Gruppen von Kindern und Jugendlichen zu bilden, die Interesse am Tennisspiel bzw. am Tennistraining haben. Mehr Infos dazu gibt es bei unserer Jugendleiterin Amelie Kapp, E-Mail: jugend@etc-en.de.

Kontakt:

Erster Tennisclub Edingen-Neckarhausen, Mannheimer Straße 50, 68535 Edingen-Neckarhausen, E-Mail: info@etc-edingen-neckarhausen.de

Facebook: www.facebook.com/pages/category/Sports-Club/Erster-TC-Edingen-Neckarhausen-eV-

Homepage: www.etc-edingen-neckarhausen.de



SG Fußball DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen

Außerordentlicher Verbandstag beschließt Saisonbeendigung

Die Delegierten haben entschieden: Das höchste Gremium des Badischen Fußballverbandes – der Verbandstag – hat sich mit 94 % für die Beendigung der Saison 2019/2020 ausgesprochen. 75 % der Delegierten schlossen sich dem Vorschlag des Verbandsvorstandes zur Wertung der Saison an. 94 % der Delegierten sprachen sich für die Beendigung der Saison aus. Der Wertung des Tabellenstandes zum Zeitpunkt des Abbruchs, der Ermittlung der Meister und direkten Aufsteiger per Quotienten-Regelung (Punkte durch Spiele) sowie dem Verzicht auf Absteiger stimmten ebenfalls 94 % der Delegierten zu.

Auch die beantragte Regelung der Pokalwettbewerbe beschlossen die Delegierten mit 85 %. Diese sieht im Groben vor, den bfv-Rothaus-Pokal, den Sportlines-Pokal der Frauen und den A-Junioren-Verbandspokal 2019/2020

sportlich zu Ende zu führen. Sollte eine sportliche Beendigung der Wettbewerbe bis zum Meldetermin für den DFB-Pokal nicht möglich sein, wird der Verbandsvorstand beauftragt, einen Teilnehmer zu benennen.

Den kompletten Bericht lesen Sie auf: www.badvf.de

Kontakt:

Sascha Ihrig, Medien- & Öffentlichkeitsarbeit, Mobil: 0176/37904606, E-Mail: Sascha_Ihrig@t-online.de

Facebook:

www.facebook.com/DJKFortunaEdingenNeckarhausen

Homepage: www.djk-fortuna.de



DJK 1912 Neckarhausen

DJK-Clubhaus

Unser Clubhaus und der Biergarten sind geöffnet. Wegen den verringerten Anzahl an Tischen, bitten wir rechtzeitig vorher unter der Rufnummer: 06203/2338 zu reservieren. Das „Winzli“-Team hat momentan keinen Ruhetag und bietet einen Mittagstisch sowie Speisen zum Abholen an.



FC Viktoria 08 Neckarhausen e.V.

Corona Update: Außerordentlicher Verbandstag beschließt Saisonbeendigung

Die Delegierten haben entschieden: Das höchste Gremium des Badischen Fußballverbandes – der Verbandstag – hat sich mit 94 % für die Beendigung der Saison 2019/2020 ausgesprochen. 75 % der Delegierten schlossen sich dem Vorschlag des Verbandsvorstandes zur Wertung der Saison an. Aussprache und Abstimmung erfolgten über ein Online-Tool. 194 Delegierte nahmen ihr Recht auf die Teilnahme wahr. Sie stammen aus den Fußballvereinen im bfv, den Kreisvorstandschäften sowie dem Verbandsvorstand. Bei dem Tagesordnungspunkt „Berichte zu den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie“ zeigte bfv-Präsident Ronny Zimmermann zunächst die unvorstellbare Dynamik auf, mit der die Verantwortlichen und Mitarbeiter*innen des Badischen Fußballverbandes mit den neun Fußballkreisen konfrontiert war, und unter welchem Hochdruck alle auf den heutigen Verbandstag hingearbeitet haben. „Um es kurz zu machen: es war ein unglaublich intensiver Weg. Wenn der heutige Tag vorüber ist, haben wir das Fundament für die weiteren Schritte gelegt und können den Blick nach vorne richten. Auf die finanziellen Auswirkungen ging in der Folge Vizepräsident Finanzen, Torsten Dollinger, ein. Selbst im besten Falle, also bei einer Wiederaufnahme des Spielbetriebs im September sowie der stetigen Wiederaufnahme des Betriebs in der Sportschule, sei der Badische Fußballverband mit einem Defizit von über 600.000 Euro konfrontiert. Bei Verzögerung oder gar einer zweiten Welle der Covid-19-Pandemie würde sich das Ergebnis weiter verschlechtern. Für die Vereine hatte er eine gute Nachricht zu vermelden: die Landesregierung Baden-Württemberg hat in dieser Woche einen Rettungsschirm für den Sport in Höhe von rund 12 Mio. Euro beschlossen. Der Prozess

mündete in zwei Vorschlägen durch den Verbandsvorstand: Beendigung und Wertung der Saison zum 30.06.2020 ohne weitere Spiele oder die Fortführung der Saison über den 30.06.2020 hinaus. Der Empfehlung zu ersterem schlossen sich in einer Umfrage unter allen bfv-Vereinen gut 90 % an. Angesichts der Folgen, die sich aus der Entscheidung für den Spielbetrieb ergeben, appellierte Heiß an die Delegierten, nicht „nur in der Gegenwart zu denken“, sondern die Auswirkungen auf die kommenden Spielzeiten im Blick zu haben. Und dann war es soweit. Prof. Dr. Andreas Pitz, Vorsitzender des Verbandsgerichts, ging zum Tagesordnungspunkt 6 „Erledigung von Anträgen“ über. Nachdem die Delegierten die Anträge 1 Dinglichkeit (99 %) und Antrag 2 Haftungsbeschränkung (98 %) abgewinkt hatten, kam der entscheidende Antrag 3 zum Spielbetrieb. Dabei sprachen sich 94 % der Delegierten für die Beendigung der Saison aus. Der Wertung des Tabellenstandes zum Zeitpunkt des Abbruchs, der Ermittlung der Meister und direkten Aufsteiger per Quotienten-Regelung (Spiele durch Punkte) sowie dem Verzicht auf Absteiger stimmten ebenfalls 94 % der Delegierten zu. Dem Antrag des Verbandsvorstandes einen Aufsteiger aus Aufstiegsrunden per Quotient zu ermitteln sowie Relegationsteilnehmern kein Aufstiegsrecht einzuräumen, schlossen sich 75 % der Delegierten an. Grundsätzlich gelten diese Regelungen für die bfv-Spielklassen der Herren, Frauen und Jugend. Weiterhin hat der Verbandstag bei Antrag 4 mit einer Abstimmungsmehrheit von 90 % den Verbandsvorstand dazu ermächtigt, auch ohne erneuten Verbandstagbeschluss über den weiteren Umgang mit der kommenden Spielzeit 2020/2121 zu entscheiden. Diese Entscheidung wird sich insbesondere an den aktuellen gesundheitlichen und spieltechnischen Rahmenbedingungen orientieren und muss gegebenenfalls kurzfristig getroffen werden. Zum Abschluss genehmigte die Mehrheit der Delegierten (96 %) die vom Verbandsvorstand bereits beschlossene Änderung des § 17 Spielordnung in Bezug auf die „6-Monats-Frist“ beim Vereinswechsel: Diese Frist ist seit der Aussetzung des Spielbetriebs am 12.03.2020 gehemmt und wird erst mit dessen Wiederaufnahme erneut in Gang gesetzt.

Auch in dieser Woche findet Training statt

Auch in dieser Woche trainieren unsere beiden Mannschaften immer dienstags und donnerstags ab 19.00 Uhr auf dem gemeindeeigenen Kunstrasenplatz an der Neckarstraße – selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Klubhaus: Klubhaus wieder geöffnet

Wie in den letzten Wochen auch, bietet unser neuer Wirt, Michael Kuss, einen Abholservice an. Von Dienstag bis Freitag und sonntags kann zwischen 11.30 bis 22.00 Uhr durchgehend Essen abgeholt werden. Samstags ist die Küche von 15.00 bis 22.00 Uhr erreichbar. Vorbestellungen können unter der Rufnummer: 06203/14208 vorgenommen werden. Die Speisekarte der Viktoria-Gaststätte kann online unter: www.viktoria-neckarhausen.de eingesehen werden. Auch die Tagesessen werden wöchentlich online gestellt. Seit letzter Woche hat auch unser Klubhaus seinen „Corona-Betrieb“ aufnehmen können und kann im Rahmen des Erlaubten nach der Verfügung vom Land Baden-Württemberg öffnen.

Kontakt:

Tobias Hertel, E-Mail: info@viktoria-neckarhausen.de

Facebook: facebook.com/ViktoriaNeckarhausen

Homepage: www.viktoria-neckarhausen.de



Turnverein 1890 Edingen e.V.

Angepasster Sportbetrieb gestartet

Seit letzter Woche haben wir mit einem angepassten Sportangebot den Sportbetrieb wiederaufgenommen. Alle Informationen zu stattfindenden Sportgruppen, Trainingszeiten, Trainingsorten, eventuell Anmeldehinweisen sowie die geltenden Corona-Bestimmungen für den Sportbetrieb sind auf unserer Homepage: www.turnverein-edingen.de unter „Wiederaufnahme Sportbetrieb“ veröffentlicht.

Sportabzeichen-Abnahme

Am Mittwoch, 01.07.2020, können ab 18.00 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum in kleinen Gruppen Sportabzeichen-Prüfungen absolviert werden. Selbstverständlich gelten die Corona-Bestimmungen (Abstandsgebot, Hygienevorgaben, Umkleiden und Duschen sind geschlossen). Es ist kein Training möglich und auch keine Zuschauer erlaubt. Ihre Kontaktdaten werden beim Betreten des Geländes erfasst. Bitte haben Sie Verständnis, dass es zu zeitlichen Verzögerungen kommen kann, seien Sie flexibel und bringen Sie etwas Geduld mit. Bei Bedarf und auf Wunsch können mit den Prüfern Sondertermine (auch vormittags) nach vorheriger Anmeldung vereinbart werden.

Kontaktdaten: Klaus Stephan, Telefon: 06203/5293, E-Mail: stephan.k-u@online.de oder Wolfgang Ding, Telefon: 06203/81061, E-Mail: wolfgang.ding@gmx.de.

TVE-Sommerlauf am 4. und 5. Juli

Per 21.06.2020 haben sich knapp 30 Läufer*innen für unsere virtuelle Laufveranstaltung angemeldet. Ein guter Anfang, aber selbstverständlich hoffen wir auf noch viele weitere Anmeldungen.

Neben den einzelnen Abteilungen unseres Vereins wurden in dieser Woche auch die Schulen in unserer Region angeschrieben. Durch den Ausfall des Schul- und Vereinssports sind Kinder und Jugendliche besonders von den Einschränkungen zur Ausbreitung des Coronar-Virus betroffen, dementsprechend hoffen wir ihnen mit unserem Lauf eine gewisse Alternative und Abwechslung zum „Home-Schooling“ bieten zu können. Bei unserem Schülerlauf gilt es 1,5 Kilometer zu bewältigen, Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2012 bis 2005 können daran teilnehmen. Ab dem Jahrgang 2006 und älter können sich Jugendliche auch für den Einsteigerlauf (Distanz 3,6 Kilometer) anmelden. Die Teilnahme am Hauptlauf (Distanz 10 Kilometer) ist ab dem Jahrgang 2004 möglich.

Die Erfassung der Teilnahme, die Auswahl der Distanz sowie die Eingabe der dafür beanspruchten Zeit erfolgt in Eigenverantwortung und auf Vertrauensbasis auf: www.de-timing.de.

Weitere Informationen rund um den Lauf finden sich unter www.turnverein-edingen.de > Rubrik „Sommerlauf“ sowie auf unserem Instagram-Kanal „tve.sommerlauf“.

Abteilung Handball: Aktuelle Informationen!

Die Handballabteilung wird mit Öffnung der Werner-Herold-Halle in Edingen und der Lilli-Gräber-Halle in

Friedrichsfeld wieder einen geregelten Trainingsbetrieb für die SG EF-Jugendteams und die Senioren*innen-Mannschaften anbieten. Die vom Land verordneten Hygiene- und Abstandsregelungen sowie die von der Gemeinde bzw. Stadt erstellten Schutz- und Hygienekonzepte für die kommunalen Sportstätten gilt es praxistauglich umzusetzen. Während die Stadt Mannheim ihre Hallen bereits geöffnet hat wird die Gemeinde ihre Hallen voraussichtlich Anfang Juli öffnen. Aktuell nutzen wir dienstags, donnerstags und freitags das Kunstrasen-Kleinspielfeld im Sport- und Freizeitzentrum für das angemeldete Training. Wir halten Euch weiter auf dem Laufenden.

Alles zum Thema „Edinger Haie“ findet man auf der Handball-Homepage: www.handball.turnverein-edingen.de mit Verlinkung zur Haie-Facebook-Seite.

Kontakt:

TVE-Geschäftsstelle, Hauptstraße 4,
Telefon: 06203/85353, Fax: 06203/81071,
E-Mail: info@turnverein-edingen.de

Homepage: www.turnverein-edingen.de



Turnverein 1892 Neckarhausen e.V.

Wiederaufnahme des Sportbetriebes

Der TV 1892 Neckarhausen hat mit Wirkung vom 19.06.2020 einen eingeschränkten Sportbetrieb aufgenommen. Das aktuelle Hygienekonzept und den Plan für die Übungsstunden können sie auf der Homepage nachlesen.

Wir möchten in dem Zusammenhang darauf hinweisen, dass Teilnehmer an den stattfindenden Übungsstunden bereits umgekleidet in die Halle kommen müssen. Weder ein Umkleiden noch ein Duschen ist erlaubt.

Die Übungsstunden für Klein- und Vorschulkinder können frühestens nach den Sommerferien wieder stattfinden.

Für weitere Informationen zu Übungsstunden bitten wir die Mitglieder, sich direkt mit der jeweiligen zuständigen Abteilungsleitung in Verbindung zu setzen.

Homepage: tv-neckarhausen.de



Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Edingen-Neckarhausen

EDINGEN-NECKARHAUSEN
Eine europäische Gemeinde

Herausgeber:
Gemeinde Edingen-Neckarhausen
Hauptstraße 60
68535 Edingen-Neckarhausen
Homepage:
www.edingen-neckarhausen.de

Verantwortlich für den textlichen Teil:
Bürgermeister Simon Michler o.V.i.A.

Allgemeine Hinweise:
Das von der Gemeinde Edingen-Neckarhausen herausgegebene Amtliche Mitteilungsblatt dient in erster Linie der Veröffentlichung sämtlicher amtlicher Bekanntmachungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.
Ferner für sonstige amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeinde sowie anderer Behörden, die im Interesse der Aufgabenerfüllung und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten hilfreich und geeignet sind.
Die im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen veröffentlichten Texte der Kirchen-, Religions- und Glaubensgemeinschaften, der Parteien, Fraktionen und weiterer politisch motivierter Organisationen sowie der örtlichen Vereine und Gruppierungen geben die Meinung der jeweiligen und ausgewiesenen Einsender, nicht die der Redaktion (Gemeinde) wieder.
Die Inhalte des Amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde Edingen-Neckarhausen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung bzw. Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung – gleich auf welchem Trägermedium und in welcher technischen Ausgestaltung – ist ohne ausdrückliche Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers nicht zulässig.
Datenschutzrechtliche Vorschriften und Belange werden beachtet.

Rechtsgrundlage:
Richtlinien für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen vom 14.02.2007
Formatierungsvorgaben für die Berichterstattung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stand: 14.02.2007)

Redaktion:
Klaus Kapp, Telefon: 06203/808205
Redaktionsadresse:
E-Mail: mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de
Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr (*Sonderregelungen bei Feiertagen*)

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Druck & Vertrieb:
Knopf GmbH.
Flößerstraße 6, 68535 Edingen-Neckarhausen
Geschäftsführer: Jürgen H. Knopf
Homepage:
www.knopf-druck-media.de

Anzeigenredaktion:
Jürgen Naas, Telefon: 06203/9583444,
Fax: 06203/81711, E-Mail: post@knopf-druck.de
Anzeigenschluss:
Dienstag, 14.00 Uhr (*Sonderregelungen bei Feiertagen*)

Bezugsgebühr ab 01.01.2019 bis 31.12.2020:
32,00 Euro / Print/50x
39,00 Euro / Print & Digital
21,00 Euro / Digital

Druckausführung:
M+M Druck GmbH.

Ausgezeichneter Betrieb im Rahmen des Projektes der Stadt Heidelberg

Nachhaltiges Wirtschaften

Bedruckstoff:
BD seidenmatt
h frei weiß, 90 g/m²
100 % PEFC certified / GFA

[2012]

Der Ortsteil Edingen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(8) Schmarewski, Manuel, Zeisigweg 11, Tel. 1 60 13

Adalbert-Stifter-Straße
Bahnhofstraße
Edistraße
Emil-Göttt-Straße
Friedhofweg
Fulminastraße
Gerhart-Hauptmann-Straße
Georg-Kieser-Weg
Hinter der Kirche
Kantstraße
Maler-Koch-Straße
Schillerstraße
St. Martin-Straße

(7) Krüger, Lorena, Goethestraße 20, Tel. 92 55 86

Am Neckarufer
Ergelweg
Hauptstraße 1-79
Heidelberger Straße
Junkergewann / Bahnhofstraße
Lessingstraße
Schwabenheimer Straße
Wölfelsgasse
Wörthstraße

(5) Kochner, Josefine, Fulminastr. 43, Tel. 925055

Amselweg
Auf der Höhe
Beim Bildstock
Drosselweg
Grenzhöfer Straße 54-108
Hundert Morgen
Finkenweg
Friedrichsfelder Straße 64, 70, 115, 125, 127
Lerchenweg
Meisenweg
Robert-Walter-Straße
Rotkehlchenweg
Stangenweg
Starenweg
Stieglitzweg
Im Vogelskorb
Zaunkönigweg
Zeisigweg

(6) Bauer, Tim, Tel. 89 27 42

Bismarckstraße 50-87
Erzbergerstraße
Friedrichsfelder Straße 1-62
Goethestraße 64-88
Kolpingstraße
Rathenaustraße
Robert-Koch-Straße
Stresemannstraße
Wichernstraße

(1) Steuerwald, Kurt, Pulversheimerstr. 10, Tel. 0621 - 47 99 35

Ahornstraße
Breslauer Straße
Danziger Straße
Fliederstraße
F.-J.-Schoeps-Straße ab 22 bzw. 31 aufwärts
Lilienstraße
Main-Neckar-Bahn-Straße ab 45 bzw. 96 aufwärts
Neckarhauser Straße ab 25 bzw. 32 aufwärts
Nelkenstraße
Neue Bahnhofstraße
Platanenstraße
Rosenstraße
Straßburger Ring Nr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13
Trautenfeldstraße Nr. 31, 33, 35, 37, 38
Ulmenstraße

(2) Schubert, Sophia, Kantstraße 10, Tel. 0152 - 317 999 42

Hinter der Post
die ungeraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 1-45
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(9) Mehra, Luis, Grenzhöfer Str. 100, Tel. 958 34 34

Drechslerstraße
Flößerstraße
Gerberstraße
die geraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 2-46
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(3) Dieckmann, Daniel, Heidelberger Str. 1a, Tel. 81991

Goethestraße 10-58
Grenzhöfer Straße 1-59
Theodor-Heuss-Straße

(4) Bender, Leon, Albert-Schweitzer-Str. 11, Tel. 8 31 48

Anna-Bender-Straße
Gartenstraße
Konkordiastraße
Luisenstraße
Rathausstraße
Wilhelmstraße

Der Ortsteil Neckarhausen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(10) Ehrhard, Lenny, Neugasse 42, Tel. 953 55 90

Eichendorffstraße
Eisenbahnstraße
Elisabethenstraße 1-36
Friedrich-Ebert-Straße 17-50
Hebelstraße
Körnerstraße
Schloßstraße ab 31

(12) Becker, Ben, Heinrich-Lanz-Str. 3, Tel. 107 97 50

Carl-Benz-Straße
Heinrich-Lanz-Straße
Neckarstraße
Porschestraße
Seckenheimer Straße
Uferstraße
Zeppelinstraße

(13) Hormuth, Jan, Körnerstr. 9, Tel. 6792530

Am Neckardamm
Brückenstraße
Hauptstraße ab 366 gerade aufwärts u. ab 389 ungerade aufwärts
Neugasse
Neurottstraße
Schulstraße

(15) Gropp Nela, Johann-Gutenberg-Straße 17, Tel. 1 56 31

Felix-Wankel-Straße
Frh.-von-Drais-Straße
Johann-Gutenberg-Straße
Rudolf-Diesel-Straße
Seckenheimer Straße 34-98

(14) Tzikas, Luca, Küferweg 5, Tel. 0163-401 8357

Eduard-Mörke-Straße
Heinrich-Heine-Straße 2, 4, 7
Hildastraße
Margaretenstraße 1-10
Schloßstraße 1-30
Thomas-Mann-Straße

(17) Tzikas, Luca, Küferweg 5, Tel. 0163-401 8357

Elisabethenstraße 31-45
Friedrich-Ebert-Straße ab 51
Heinrich-Heine-Straße 6-19
Margaretenstraße 16, 18, 20
Paulinenstraße
Theresienstraße

(18) Cukelj, Maja, Küferweg 31, Tel. 93 85 56

Am Schloßpark
Buchenweg
Graf-v.-Oberndorff-Straße
Hauptstraße 175 + 175a, ab 305
Kastanienweg

(11) Barrial Garcia, Luka, Freiherr-von-Drais-Str. 48, Tel. 420 06 16

Am Anker
Birkenweg
Erlenweg
Fichtenstraße
Lindenstraße
Speyerer Straße
Tannenweg

(16) Aust, Paul Luca, Erlenweg 2, Tel. 95 33 32

Am Weinstock
Büttenweg
Burgunderweg
Herbstweg
Kappesgärten
Kelterweg
Küferweg
Rebenweg
Traubenweg
Wingertsäcker
Winzerstraße

„Amtliches Mitteilungsblatt“ der Gemeinde Edingen-Neckarhausen

BESTELLSCHEIN (bitte Angeben bei Neubestellung oder Änderung des Mediums)

Ich/Wir bestelle(n) hiermit das „Amtliche Mitteilungsblatt“ der Gemeinde Edingen-Neckarhausen zum derzeit jährlichen Bezugspreis von 32,- € – (einschl. Trägerlohn - Print-Ausgabe) – 21,- € Digital- Ausgabe – 39,- € Kombi-Ausgabe (Print- u. Digital-Ausgabe).

Das „Amtliche Mitteilungsblatt“ erscheint regelmäßig wöchentlich donnerstags.

Lieferung ab

Vor- und Zuname

(bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Straße und Hausnummer

- Der Betrag von 32,- € (Print-Ausgabe – Papierform) wird abgebucht.
 Der Betrag von 21,- € (Digital-Ausgabe – PDF-Datei) wird abgebucht.
 Der Betrag von 39,- € (Papierform und zusätzlich PDF-Datei) wird abgebucht.

Bei Rückfragen unsererseits können Sie hier Ihre Tel.-Nr. eintragen.

Bei Kombi- oder Digital-Ausgabe bitte hier die E-Mail-Adresse eintragen.

Bankeinzugsverfahren: Die Bezugsgebühr beträgt jährlich (ab 01.01.2020)

- 32,00 € (Print-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Papierform**
- 21,00 € (Digital-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Form einer PDF-Datei (E-Mail-Versand)**
- 39,00 € (Kombi-Ausgabe) **50 AMB-Ausgaben in Papierform und zusätzl. in einer PDF-Datei (E-Mail-Versand)**

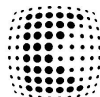
Füllen Sie bitte den Abbuchungsauftrag aus und senden ihn an uns. Abbuchung erfolgt jeweils im Januar. Wir erledigen alles andere für Sie.

- Wenn Sie uns schon einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, gilt dieser bis auf Widerruf.
- Bitte geben Sie uns Kontoänderungen rechtzeitig (spätestens 3 Wochen) vor dem 15. Januar des laufenden Jahres bekannt.
- **Kosten für evtl. Rücklastschriften** wegen aufgelöster Konten (bis zu 8,- €), **trägt der Abonnent.**
- Bitte denken Sie an Um- oder Abmeldung bei Umzug oder Trauerfall, das spart Ihnen Kosten.

SEPA-Lastschrift für die Bezugsgebühr des „Amtl. Mitteilungsblatt“ wird nur 1 x jährlich im Januar abgebucht.

Name / Vorname / Straße / PLZ / Ort
(bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Zahlungsempfänger



KNOPF GmbH

68535 Edingen-Neckarhausen,
 Flößerstraße 6
 Industriegeb.-Nord,
 Tel.: (06203) 9583444
 Fax: (06203) 81711
 E-Mail: post@knopf-druck.de

Name des Kreditinstituts

Hiermit bitte ich/wir Sie, von dem Zahlungsempfänger für mich/uns bei Ihnen eingehender SEPA-Lastschrift (gilt nur für die Bezugsgebühr) zu Lasten meines/unseres Kontos einzulösen.

Sollte sich die Konto-Nr. ändern verpflichte ich mich dieses rechtzeitig mitzuteilen, ansonsten trage ich die anfallenden Kosten.

IBAN

Dieser Auftrag ist widerruflich.

BIC

Auf eingehende Lastschrift werden Teilzahlungen nicht erbracht.

Unterschrift

Ort, Datum

**Anzeigenpreise für Gewerbetreibende
Stand Januar 2020.**

20 mm	16,- €
30 mm	24,- €
40 mm	32,- €
50 mm	40,- €
95 mm	76,- €

260 mm

90 mm Spaltenbreite = 0.80 €/mm
185 mm Spaltenbreite = 1.40 €/mm

1/2 Seite kostet 182,- €
1/1 Seite kostet 364,- €

Selbstverständlich können Sie jede beliebige Anzeigengröße wählen.

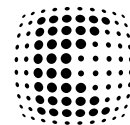
Anzeigenschluss: Dienstag, 14.00 Uhr

Wir gewähren auch Rabatte.

Ab 12 Anzeigen	= 10 %
ab 24 Anzeigen	= 15 %
ab 50 Anzeigen	= 20 %

Bei Farbwechsel
 (einfarbig blau, rot, gelb) + 40,- €
 Mehrfarbdruck 4 fbg + 120,- €

Alle Preise zuzüglich der gesetzlichen MwSt.



KNOPF GmbH



*Auch wenn wir Dir die Ruhe gönnen,
ist doch so traurig unser Herz.
Zusehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit

Horst Schiemann

* 04. Mai 1950 † 21. Juni 2020

Franziska, Elisa,
Rebecca, Doris
und Angehörige

Die Beerdigung findet am Freitag, den 26. Juni 2020 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Edingen statt. Kondolenzliste liegt auf.

Karl Heinz Noé

† 07. Juni 2020

Herzlichen Dank allen,
die ihre liebevolle Anteilnahme und Verbundenheit auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Es war uns ein großer Trost zu erfahren, wie viel Wert-
schätzung und Freundschaft unserem Vater auch über
seinen Tod hinaus zu Teil wurde.

Barbara Noé
und Angehörige

Edingen, im Juni 2020

GUIDO WOLF

Steinmetz- & Bildhauermeister

Viernheimer Weg 59/61
Am neuen Friedhof
69123 Heidelberg-Wieblingen
Telefon: 06221 / 833772
Telfax: 06221 / 833773

Friedhofweg 28
68535 Edingen-Neckarhausen
info@steinmetz-wolf.de



**3 ZKB, 84 qm, EG, Südbalkon, Nähe
OEG ab 01.08.2020 zu vermieten.
Miete 670,- € + 30,- € Garage.
Telefon 0152-34783446**

*Sei getreu bis in den Tod,
so will ich Dir die Krone des Lebens geben.*



Werner Ding

* 01. Oktober 1936 † 11. Juni 2020

In Dankbarkeit und Trauer nehmen wir
Abschied
Werner Ding
Petra und Gerald Emmert mit Florian
Peter Ding

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet auf Wunsch
des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.



Physiotherapie Mücke

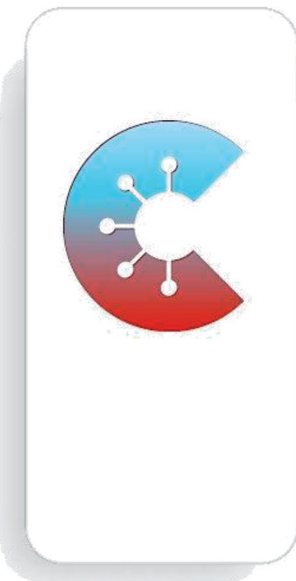
Tel. 06203 81062

Friedrichsfelderstrasse 20 - 68535 Edingen - Neckarhausen
www.kg-muecke.de

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ KG ZNS Bobath
- ▶ Lymphdrainage
- ▶ med. Massagen
- ▶ Wärmetherapie
- ▶ Kältetherapie
- ▶ Kinesio Taping
- ▶ Sportphysiotherapie
- ▶ Dorn & Breuss Therapie
- ▶ Fußreflextherapie
- ▶ Rehabilitation
- ▶ Ergonomie
- ▶ Hausbesuche

MACHEN SIE MIT!

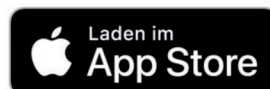
EDINGEN | **NECKARHAUSEN**
eine europäische Gemeinde



DIE CORONA-WARN-APP:

UNTERSTÜTZT UNS IM KAMPF GEGEN CORONA.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



TVE Sommerlauf

(VIRTUAL RACE) 2020

Turnverein 1890 Edingen e.V.



*Wir gehen an
den Start
- virtuell!*

SOLOORUN

am 04. - 05. Juli 2020

Uhrzeit und Ort selbst wählbar

Die Zeiterfassung und deren Online-Meldung erfolgt auf Vertrauensbasis, z.B. via Sportuhr oder Smartphone.

Der Erlös wird gespendet.

1,5 km	Schülerlauf	Jg. 2012-2005
3,6 km	Einsteigerlauf	Jg. 2006 und älter
10 km	Hauptlauf	Jg. 2004 und älter
7,5 km	(Nordic) Walking	Jg. 2010 und älter

Ausschreibung und Anmeldung unter:
www.turnverein-edingen.de/sommerlauf

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde





MENRAD
HEIZÖL DIESEL TANKREINIGUNG

Fon 0 62 03 / 32 26 • Fax 0 62 03 / 18 07 18

M. & K. Menrad • 68535 Edingen-Neckarhausen
Johann-Gutenbergstr. 2 • www.menrad-heizoel.de

Gartengestaltung Heidelberg
Baumpflege, Rasenneuanlage
Treppen- und Wegebau • Stein- und Pflasterarbeiten
Tel. 0 62 21/37 57 66 • Fax 0 62 21/37 57 67
69126 HD - Kühler Grund 4

KLEMMENT
Metallbau Rollladen
und Sonnenschutztechnik
MRS GmbH
Fon: 0 62 03 - 92 29 05 • info@klement-metallbau.de

Wir sind ein zertifizierter Fachbetrieb!

- Schlosserarbeiten
- Reparatur-Eildienst
- Rollläden
- elektrische Antriebe u.v.m.

**Rollladennotdienst • Balkongeländer aus Edelstahl
Markisen • Fliegengitter • Haustüren**

Abfluss verstopft

seit 1980 **Joho**
treibt den Schmutz
...raus



Björn Joho Rohr- Industrie- und Kanalreinigung
Einbau von Rückschlagklappen u. Rückflussverhinderer
68535 Edingen-Neckarhausen • Kappesgärten 9
Telefon 06203-12179 • Mobil 0172-6228152 od. 0173-3111873
Fax 06203-108910

GARUFI GmbH
SCHREINEREI - BAUELEMENTE

- HOLZBÖDEN • TERRASSEN
- FENSTER • TÜREN • MÖBEL
- ROLLLADEN • INNENAUSBAU
- REPARATUREN • MONTAGE

Saarburger Ring 1-3
68229 Mannheim
E-mail: garufi-gmbh@arcor.de

Telefon: 0621 / 48041044, Fax: 0621 / 48041045, Mobil: 0179 / 1351947
www.schreinerei-garufi.de

PARKETT NEUTARD
Parkettlegerbetrieb und Fachhandel für Parkett und Laminat

- Massivparkett
- Parkettrenovierung
- Fertigparkett
- Laminat
- Vinyl
- Kork
- Teppich

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: nach Vereinbarung
Sa.: 9.30-14 Uhr

100% Parkett

Hohe Str. 46
68526 Ladenburg
Tel: 06203-961007

www.parkett-neutard.de



MÖNIG
Wir bringen Sie
preiswert ins Rollen
Im Schuhmachergewann 10 (Nähe TÜV)
69123 Heidelberg-Wieblingen
Telefon (0 62 21) 83 03 84 • Fax (0 62 21) 83 03 85

INNENAUSBAU | MÖBEL | KÜCHEN

DING
SCHREINEREI

WOHNER,
MAßGESCHNEIDERT

WWW.SCHREINEREI-DING.DE
KONKORDIASTR. 39, 68535 EDINGEN-NECKARHAUSEN, TEL: (06203) 822 79

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel
Tankschutz
Service rund um den Öltank

GmbH & Co. KG
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 • Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

PFEIFER ABWASSER-KANALE
Wir machen Ihr Rohr frei!

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtheitsprüfung mit Protokoll

24H-SOFORT-HILFE

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de

☎ 0 62 21 / 867 52 88

Wunschbäder • Energiesparende Öl- und Gasheizungen
Solaranlagen • Kundendienst • Wartungsarbeiten

Martinovic & Koch

Sanitär + Heizungstechnik

Hauptstraße 76 • 68535 Edingen-Neckarhausen

06203 892828 www.martinovic-koch.de

MARINO JIMENEZ
GMBH

FLIESEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Hauptstraße 437
68535 Edingen-Neckarhausen
Mobil: 0177 - 9 63 03 62
Tel.: 06203 - 1 21 22
Termine nach Vereinbarung

PLANUNG
VERKAUF
VERLEGUNG

marinorejimenez@web.de
Freundliches, zuverlässiges & kompetentes Team

Unser Leistungsangebot umfasst u.a. folgende Bereiche:

- ⊗ Beratung, Aufmaß und Planung
- ⊗ Fliesenhandel
- ⊗ Neuverlegung, Sanierung und Umbau
- ⊗ Komplettbadsanierung aus einer Hand
- ⊗ Barrierefreier und altersgerechter Umbau
- ⊗ Staubfreie Badsanierung dank unseres „Staubfressers“
- ⊗ Fliesenbeläge für Treppen, Balkone und Terrassen
- ⊗ Bautrocknung
- ⊗ Trockenbauarbeiten
- ⊗ Unterstützung beim Beantragen von Fördermaßnahmen

Natürlich bieten wir Ihnen weiterhin die gewohnten Leistungen in den Bereichen

 SANITÄR  HEIZUNG  SOLAR

Rothenstein 

Elektrohaushaltsgeräte

Verkauf und Service aller Markenfabrikate

68535 Edingen · Hauptstraße 57

Neue Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, 9.00 - 12.30 Uhr

Neuer Service –  **8 59 56**
Verkaufs Beratung bei Ihnen zu Hause!

Landschafts- u. Gartengestaltung · Dienstleistungen

 Firma R. Schindler
Telefon 0 62 21 / 7 50 00 86 • Fax 7 51 75 49

Baumfällarbeiten, Rasenanlagen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung, Terrassenbau, Rodungen, Zaunbau, Schnitтарbeiten und mehr. 

Abfluß- u. Kanalreinigung • Kanal-TV • Kanalortung • Kanalsanierung/Reparatur • Hebeanlagen • Rückstauverschlüsse

Martinello & Killguss

www.martinello-killguss.de

- Rohr- und Kanalreinigung
- Abwassertechnik
- Kanalsanierung / Reparatur

 TV-Kamera  TV-Monitor
NOTRUF
TV-Kanal  TV-Spezialist

06203 / 8 55 35

www.kurzschluss-dk.de

KURZSCHLUSS
HANS KLUMB ELEKTROTECHNIK
INSTALLATIONEN

Luisenstraße 9
68535 Edingen-Neckarhausen
06203 890206
Fax 06203 890208



Holzbau
Zimmerei
Dachfenster
Dachsanierung
Carports - Pergolen

ZIMMER
Dachsanierung & Holzbau
GMBH

Flößerstraße 10
68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon: 06203 - 839669
Mobil: 0170 - 3024710
info@dachsanierung-zimmer.de



Liebscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN
Endlich Schmerzfrei

Kostenloser Vortrag zur Schmerztherapie
nach Liebscher und Bracht in Edingen

Freitag 03. Juli 17 Uhr

Individuelle Beratungsgespräche nach dem
Vortrag möglich

Infos und Anmeldung unter
schmerzfrei.heibel@gmail.com oder 0171/7066845
www.schmerzfrei-edingen.de
Robert-Koch-Strasse 38, 68535 Edingen

Hotel - Restaurant



Hauptstraße 449
68535 Ed.-Neckarhausen
Tel.: 06203/2181 – Fax 06203/2353

Niko Paul
www.neckarperle.com
info@neckarperle.com

WAGNER
Fensterbau



- ▷ Fenster, Elemente und Haustüren
in Kunststoff, Holz und Alu
- ▷ moderne Wärme-, Schall- und
Einbruchschutzausführung
- ▷ Rollladenarbeiten, Beschattungen
- ▷ Wartungs- und Reparaturarbeiten

68535 Edingen-Neckarhausen
Betrieb: Friedrichsfelder Straße 1 • Büro: Anna-Bender-Straße 32
☎ 06203-89 64 64 • Fax 06203-89 64 65 • www.wagner-fensterbau.de



Liebe Kunden
Öffnungszeiten im Juni, Juli und August

Montag und Freitag
9.00 - 13.00 und 15.00 - 17.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag
9.00 - 13.00 Uhr



Blumen - Gärtnerei
Doberaß
Familie Kuliński

Inh. Kathrin Kuliński
Speyerer Straße 1
Ed.-Neckarhausen
Tel. 0 62 03 / 34 17



AUSBAU. SANIERUNG. NEUBAU.
www.naeh-er-baustoffe.de

ISOVER
Dämmstoff-Profis

Näher Baustoffe GmbH
In der Gabel 10
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/90510-0
Fax: 06221/90510-20
info@naeh-er-baustoffe.de

NÄHER
BAUSTOFFE • FLIESEN



MALERBETRIEB
SCHODER

pure Ästhetik • edle Qualität • perfekter Service

Malerbetrieb Schoder GmbH
Drechslerstr. 4
68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon 0 62 03 / 8 14 93
Telefax 0 62 03 / 8 10 74
www.malerbetriebschoder.de



Garten und Außenanlagen komplett aus einer Hand.
Von der Planung, über die Ausführung bis zur Pflege.
Wir kümmern uns um alles, damit Sie entspannen können.

hilberger

Johann-Gutenberg-Str. 19 · 68535 Edingen-Neckarh.
Telefon 06203/4044913 · www.hilberger.info

**Tomaten auf
den Augen? Dann
ist Sehberatung genau das,
was Sie brauchen. Am besten regelmäßig bei uns.**

Optik
heer

*Fachgeschäft für
Augenoptik*

Mannheimer Straße 15 · 68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon 0 62 03 / 8 20 95

Seit über **30** Jahren
erfolgreich im Rhein-Neckar-Kreis

Monika ZIEGLER Immobilien **ivd**

Wir bewerten, verkaufen, vermieten und
beraten erfolgreich seit über 30 Jahren.
Zahlreiche Referenzobjekte unter
www.immo-ziegler.de

**Treffen Sie mit uns die richtigen
Entscheidungen.**

Telefon 06203 - 85063 · Edingen-Neckarhausen

Fernseh - HUFT
Fernseh – Satellitenreparatur
Verkauf und Reparatur · ☎ 8 24 51

Geländer
Gitter
Türen
Tore
Markisen

SCHLOSSEREI WETZEL GMBH
MASCHINENBAU · REPARATUREN

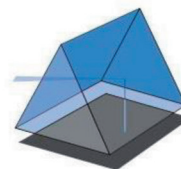
Traminerweg 2
68309 Mannheim
Tel.: (0621) 152664
Fax: (0621) 27721
www.schlosserei-wetzel.de

Büroeröffnung

Samstag 27.06.2020 ab 10 Uhr
68535 Edingen – Neckarhausen, Hauptstraße 394
neben Bäckerei Hemberger

SIMON SCHLÄFER
FINANZBERATUNG

in Kooperation mit



PRISMA
Finanz- und
Wirtschaftsberatung

- Private Altersversorgung/Wohlstand im Alter (Rentencheck)
- Immobilien (Sachwerte)
- Finanzoptimierung (Vermögenswerte neu strukturieren)
- Steuervorteile – Einsparpotentiale/Vermögen aufbauen
- Absicherung – Pflege/Berufsunfähigkeit/Nachlass

Ich würde mich sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen, um mit Ihnen auf einen guten Start anzustoßen